Rudower Magazin im Internet: www.IhrMagazin.berlin

08/2026

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
Britz
Buckow
Rudow



Zu seinem Jubiläum präsentierte das THW Neukölln beim Tag der offenen Tür auch seine Geräte, wie hier eine Suchkamera. Seite 04

Foto: S.P.

BULOVA



seit 1891
Juwelier
Klimach
Über 130 JAHRE
Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26
12357 Berlin
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 + 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH
Ihr Spezialist im Süden Berlins
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16
info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!
Wolfgang Schulz Immobilien



Familienunternehmen seit 1984
Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!
RDM
Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.
Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Innungsbetrieb
P&H
Mitglied der Dachdeckerinnung
DACHBAU GmbH
Dacharbeiten aller Art · Ziegeldächer · Dachstühle
Dachgauben · Flachdachsanierung · Klempnerarbeiten
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil · Gründach
KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT GESUCHT
Waltersdorfer Chaussee 7
12355 Berlin
Tel: 030/662 10 09
Photovoltaik
www.ph-dachbau.de • info@ph-dachbau.de

Inhalt

www.IhrMagazin.berlin

75 Jahre ...



...alt wurde dasTHW Neukölln. Die Mitglieder der Organisation sind weltweit bei Katastrophen im Einsatz, um Menschenleben zu retten.

Seite 04 & Titel

Richtfest...



... beim Alten Krug. Die Arbeiten an dem historischen Restaurant gehen in die nächste Phase. Und für Unterstützung Infos auf Seite 29.

Seite 11

Ihr 30jähriges...



...feiert die schnelle Socke. Das bedeutende Kurzstrecken-Laufevent Neuköllner Schulen brachte im Laufe der Jahre viele Talente hervor.

Seite 34

Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 26. Aug. - Red.schluss: 14. Aug.!

Impressum

Herausgeber
Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag
Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
Tel.: 03 37 67- 899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEBEXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion
Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
www.IhrMagazin.berlin

Grafik
Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Anzeigen
Alfred Abrahamczyk:
0176 - 63 41 30 88
Walther Bauer:
0172/ 88 58 146
Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25
Marina Heimann: 0171/72 42 700
Gerhard Schiller: 0178/749 38 46
schiller.gww@gmail.com
Gerhard Zerwer: 030/662 10 67/68

Kleinanzeigen
Rudower-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

...und sonst...

Gartennacht im Britzer Garten	Seite 06
Keramik bei Späth	Seite 06
Sommer im Park	Seite 07
Schließfächer für Obdachlose	Seite 09
Optik-Brandt wird 75	Seite 10
Richtfest Alter Krug	Seite 11
Lösung für Blumenviertel	Seite 12
Raser auf den Straßen	Seite 13
Konzept für Flughafen	Seite 14
21.400 Wohnungen möglich	Seite 15
Ausstellung über Straßennamen	Seite 16
Lesung und Musik	Seite 18
Giffey stellt Kochbuch vor	Seite 20
Letzte Lesung für Ostermann	Seite 22
Reisebüro mit Herz	Seite 24
Kleinanzeigen	Seite 28
Neues von der Trabrennbahn	Seite 30
Auf dem Weg nach Orlando	Seite 31
VSG will angreifen	Seite 32
Im Frauenviertel wird gefeiert	Seite 33
Blauer Mittwoch	Seite 36
15 Jahre Haus Rudow	Seite 37
Schillers Sammlung	Seite 38
Raten und Knobeln	Seite 26, 27 & 40

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER
FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT
WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE
§
ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

Schenken, was Freude macht!
RESTAURANT
Nea Politia
griechische und mediterrane Spezialitäten
Inhaber: Charalampos Fotiadis



Auf der Suche nach einem besonderen Geschenk?

Mit unseren Restaurant-Gutscheinen verschenkst du kulinarische Erlebnisse und unvergessliche Genussmomente. Perfekt für jede Gelegenheit ob Geburtstag, Jubiläum oder einfach als kleine Aufmerksamkeit.

Verschenke nicht irgendetwas - verschenke gemeinsame Zeit und außergewöhnlichen Geschmack!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.nea-politia.de
Lieselotte-Berger-Platz 4 · Gartenstadt-Rudow · ☎ 030 - 665 29 229

Alter

Die Zeit rennt, das ist ja keine neue Weisheit, und sie rennt umso mehr, je älter man wird. Zumindest ist das der persönliche Eindruck, den ich als älterer Mensch habe.
Und die moderne Welt tut ein Übriges dazu, dass diese Empfindung immer mehr Gewicht erhält.
Vor kurzem haben wir noch das neue Jahr begrüßt, jetzt produzieren wir demnächst schon die letzte Sommer-Ausgabe im September und wenn wir alle aus dem Sommer-Urlaub zurückkommen, finden wir in den Supermarkt-Regalen bereits die ersten Schoko-Weihnachtsmänner. Also eigentlich rennt die Zeit nicht, sie rast.
Dazu passt dann auch, dass wir als Magazin völlig verpasst haben, dass wir nunmehr in Rudow schon seit 30 Jahren am Start sind, im Schwestermagazin Lichtenrade sind es immerhin auch schon 22 Jahre.
Und wenn man so Revue passieren lässt, was man alles erlebt hat während dieser 30 Jahre, dann erhält man genug Stoff für ein kleines Buch.
Ich blicke durchaus neidisch auf einen guten Freund, Dr. Laszlo Fodor, der nunmehr schon das zweite Buch über sein interessantes Leben veröffentlich hat. Jugend in Ungarn, gerade noch rechtzeitig vor der Verhaftung in den Westen geflüchtet, Abitur, Studium und eine ärztliche ‚Rundreise' durch Deutschland und als Notfallmediziner sogar durch die ganze Welt. Viel erlebt, aber neidisch bis ich vor allem über sein gutes Gedächtnis oder seine lebenslangen Notizen, die ihn zielsicher durch die Vergangenheit führten.
Ich dagegen, auch einiges erlebt, über Hauptschule, Realschule, Gymnasium zum Studium inklusive Umzug von Berlin ins Ruhrgebiet, dann wieder zurück nach Berlin und jetzt seit fast einem Vierteljahrhundert im Umland. Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Chefredakteur, Verleger, acht Jahre Tennis-Zeitung beim Steffi-Graf-Turnier in Leipzig und, und, und.
Aber leider kein Gedächtnis und keine Aufzeichnungen.
Früher half mir mein bester Freund, der selbst meine alten Auto-Nummernschilder noch kannte und mir immer wieder erzählte, was und mit wem wir als Jugendliche unterwegs waren. Er ist leider während der Corona-Zeit gestorben und nun bin ich allein für meine Erinnerungen zuständig und das war's dann.
Man könnte es positiv sehen. Ältere Menschen haben ein guten Langzeitgedächtnis aber eine schlechtere Erinnerung an die Aktualität. So gesehen bin ich nicht alt, denn mein Langzeitgedächtnis ist eine Katastrophe, aber wie ich zugeben muss, mein Kurzzeitgedächtnis lässt auch spürbar nach. Aber meine Devise: Ich werde nicht alt, alles was bei mir alt wird, fällt vorher aus, etwa Haare oder Zähne, hält mich jung.
So ist das eigene Alter kaum sichtbar, nur im Umfeld sieht man immer mehr - in meinen Augen junge Leute - die in Rente gehen. Viele Weggefährten, die man lange kannte, sind nicht mehr und selbst die, die man mal ausgebildet hat, verlassen die Arbeitswelt.
Wie mein damals 90jähriger Vater vor ein paar Jahren sagte, 90 Jahre sind nicht schlimm, aber dass er bereits einen 70jährigen Sohn habe, irritiert ihn.
Und es sei meinem Altersstarrsinn geschuldet, wenn ich, wie Generationen vor mir, den Nachwuchs kritisiere und mit Unverständnis auf moderne Entwicklungen schaue.
Aber das ist ja auch einfach. Nehmen sie mal technische Geräte. Früher gab es dazu eine umfangreiche Anleitung irgendwann zugegebenermaßen in schlechtem Maschinen-Übersetzer-Deutsch, jetzt kommen, wer schon mal eine Möbelregal zusammengebaut hat, kennt es, eine Anleitung in Bildersprache. Und moderne Telefone oder Computer werben damit, intuitiv zu funktionieren. In meinen Augen heißt das: Man probiert solange, bis es hoffentlich geht.
Unsere Welt gleicht immer mehr einem Film, ich erinnere mich nicht an den Titel, in dem ein nicht gerade Intelligenzbolzen in eine andere Welt kommt, die nur noch von Deppen und Idioten bevölkert ist, von den Fachleuten bis zur Regierung.
Manchmal habe ich den Eindruck wir schliddern genau in solch eine Welt. Keine Fachleute mehr bis hin in die Regierung.
Aber das ist vielleicht nur das Weltbild eines starrsinnigen alten Mannes, meint ihr
Gerd Bartholomäus
...und hofft, dass es nicht so schlimm wird, wie befürchtet.



Übrigens die Bücher des Ex-Marienendorfers Dr. Laszlo Fodor:
Stromschnellen
Ein ungarischer Europäer zwischen Geschichte und Medizin-Erinnerungen mit einem Augenzwinkern
Geschichte & Biografien
312 Seiten, 32, 98 Euro
ISBN-13: 9783695725984 und
Wellenreiter
Ein ungarischer Europäer
Hardcover
482 Seiten, 30 Euro
ISBN-13: 9783750443310
beide auch als eBook 9,99 oder 11,99 Euro erhältlich



Kurz-Info

Bezirk

Kühle Orte in Neukölln

Kühle Orte in Neukölln – Informationen zum Hitzeschutz Hitzeperioden stellen viele Menschen in Neukölln regelmäßig vor große Herausforderungen. Vor allem ältere und pflegebedürftige Menschen, jene mit psychischen oder chronischen Erkrankungen, Schwangere, Personen, die im Freien arbeiten oder obdachlose Menschen sind hier gefährdet.
Das Bezirksamt Neukölln hat zu ihrem Schutz und um den negativen Einfluss der Hitze auf die Gesundheit so gering wie möglich zu halten, ein Netzwerk an Kühlen Räumen im Bezirk geschaffen. Momentan sind dies 16 Orte, die Anzahl soll noch erweitert werden. In diesen Räumen können sich die Menschen während der Tagesöffnungszeiten aufhalten, um sich abzukühlen. Trinkwasser, Sitzgelegenheiten und Sanitäranlagen sind vorhanden, eine medizinische Betreuung erfolgt dort nicht.
Teilnehmende Neuköllner Einrichtungen u.a.:
Tee- und Wärmestube Neukölln, Weisestraße 34, 12049 Berlin, mo, mi, so 15-19 Uhr, do 9-14 Uhr, di (Öffnungstag für Frauen) 10-15 Uhr;
Nachbarschaftstreff Waschhaus-Café, Eugen-Bolz-Kehre 12 (Rückseite), 12351 Berlin, mo, di, do 10-17, mi, fr 10-15 Uhr;
Bürgerzentrum Neukölln, Werbellinstraße 42, 12053 Berlin
di, mi 9-15 Uhr, do 9-17 Uhr, fr 9-14 Uhr;
Seniorenfreizeitstätte Alt-Rudow, Alt-Rudow 60a, 12355 Berlin, mo-do 9-16, fr 9-12 Uhr;
Seniorenfreizeitstätte Gemeinschaftshaus Gropiusstadt,
Bat-Yam Platz 1, 12353 Berlin
mo 10-14 Uhr, di-fr 10-16 Uhr;
Stadtteilzentrum Köllnische Heide „mittendrin", Sonnenallee 319, 12057 Berlin, mo 13-16 Uhr, di 9.30-16.30 Uhr, mi 9.30-18 Uhr, do 9- 16.30 Uhr;
Nachbarschaftshaus am Körnerpark, Schierker Straße 53a, 12051 Berlin, mo-fr, 9-18 Uhr,
Nachbarschaftstreff Schillerkiez, Mahlower Straße 27, 12049 Berlin, mo-fr, 11-14.30 Uhr;
Quartiersmanagement Gropiusstadt Nord, Martin-Luther-King-Weg 6, 12353 Berlin
mo-do, 9-16 Uhr;
Gertrud-Junge-Bibliothek, Bat-Yam Platz 1, 12353 Berlin
mo, fr, 11-15, di-do 13-19 Uhr.
Info: www.berlin.de/hitzeschutz

Wenn in Berlin oder anderswo ein Gebäude einstürzt, nach einem Sturm Straßen blockiert sind oder Hochwasser ganze Regionen bedroht, gehören die Helferinnen und Helfer des Technischen Hilfswerks zu den ersten Kräften vor Ort. Der Ortsverband Neukölln feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das mit einem großen Tag der offenen Tür in der Harlemer Straße am 4. Juli begangen wurde.



Bürgermeister Hikel überreichte zum Jubiläum einen Scheck in Höhe von 750 Euro. *Fotos: S.P.*

Haarlemer Straße

75 Jahre THW Neukölln - Einsatz für Berlin und weit darüber hinaus

Rund 120 Ehrenamtliche engagieren sich derzeit im THW Neukölln. Sie arbeiten in den Bereichen Bergung, Ortung, Infrastruktur, Wassergefahren sowie Notversorgung und Notinstandsetzung. Ergänzt wird diese Struktur durch die Ortsverbandsführung. Woche für Woche bereiten sich die Einsatzkräfte donnerstagabends auf mögliche Katastrophen- und Schadenslagen vor. Etwa ein Fünftel der Mitglieder sind Frauen.
An diesen Dienstabenden findet die Fachausbildung für den Einsatzfall statt. Neue Einsteiger erlernen in der Grundausbildungsgruppe zeitgleich den grundlegenden Umgang mit den Werkzeugen und Geräten des THW. Neben den wöchentlichen Abenden organisiert der Ortsverband Neukölln auch regelmäßig größere, praxisnahe Ausbildungswochenenden sowie Gemeinschaftsübungstage mit weiteren Hilfsorganisationen wie dem DRK. Organisatorisch gehört der Ortsverband zum Landesverband Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt.

Zum Jubiläum begrüßten der stellvertretende Ortsbeauftragte Michael Janus, die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit Anja Villwock und Jana Praetorius, Leiterin der THW-Regionalstelle Berlin, zahlreiche Gäste aus Politik und Verwaltung. Unter ihnen waren Bezirksbürgermeister Martin Hikel, die Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln Cordula Klein, die Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport Janine Wolter sowie das SPD Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses Derya Çağlar.
Während eines Rundgangs über das Gelände erläuterte Michael Janus die Entwicklung des Ortsverbandes und stellte die verschiedenen Einsatzbereiche vor. Dabei wurde deutlich, wie breit das Aufgabenspektrum des THW heute ist – von technischer Rettung über Infrastrukturmaßnahmen bis hin zur Unterstützung anderer Behörden.
Die Geschichte des Ortsverbandes begann am 30. September 1951 mit der Gründung des damaligen Bezirksverbandes Kreuzberg-Neukölln. In den Anfangsjahren brachten die Ehrenamtlichen ihr Werkzeug noch von zu Hause mit, ausgebildet wurde auf einem Dachboden in der Kreuzberger Uranstraße.
Seitdem hat sich das THW grundlegend verändert. Aus einer klassischen Bevölkerungsschutzorganisation wurde eine hoch spezialisierte Einsatzorganisation für Katastrophenschutz und Zivilschutz. Allein im Jahr 2025 leisteten die Neuköllner Helferinnen und Helfer rund 21.000 Dienststunden.
Besonders eindrucksvoll sind die Erinnerungen des langjährigen Mitglieds Herbert Kolar. Der heute älteste Helfer des Ortsverbandes gehört dem THW seit 70 Jahren an und unter-stützt weiterhin die Fachgruppe Wassergefahren mit seiner Erfahrung.



Mit Hilfe einer Suchkamera können Verschüttete genau lokalisiert werden.

Zu den Einsätzen, an die er sich erinnert, zählen unter anderem das Anlegen von Waldbrandstreifen im Grunewald, Gebäudeeinstürze an der Kongresshalle, in der Soldner Straße und in der Lepsiusstraße, Einsätze in Neuruppin und Görlitz und die Unterstützung beim Mauerabriss nach der Wiedervereinigung.
Auch in jüngerer Zeit war das THW Neukölln vielfach gefordert: bei der Elbeflut, dem Oderhochwasser, der Flutkatastrophe im Ahrtal, bei Stromausfällen in

Malermeister
Frank Zimmermann
Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell
ANGEBOT: ab Zimmer streichen (Decke + Wände) 195,- €
Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998
Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

Treptow-Köpenick und Steglitz-Zehlendorf sowie bei der Beseitigung von Sturmschäden nach „Zi-ros“ im Sommer 2025.
Am 18. Mai 2026 kam es in Görlitz infolge einer Gasexplosion zu einem Hauseinsturz. Noch in der Nacht entsandte der Ortsverband Neukölln vier Einsatzkräfte der Ortungsgruppe. Gemeinsam mit THW-Kräften aus Spandau suchten sie mithilfe der Suchkamera „FirstLook360“ nach möglichen Verschütteten in den Trümmern des Altbaus.
Hilfe leistet der THW auch in besonderen Zeiten. So unterstützten die Ehrenamtlichen während der Corona-Pandemie die Verteilung von Lebensmitteln und Schutzausrüstung, halfen beim Aufbau von Abstrichstellen und Impfzentren und leisteten Amtshilfe für verschiedene Behörden.
Im Rahmen der Jubiläumsfeier überreichte Bezirksbürgermeister Martin Hikel einen symbolischen Scheck über 750 Euro und fand würdigende Worte für die geleistete Arbeit und das großartige Engagement der Ehrenamtlichen.
Hikel erinnerte dabei auch an eine ganz andere, aber inzwischen traditionelle Aufgabe, die der Ortsverband seit mehr als fünf Jahrzehnten übernimmt: Für den Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt liefern die THW-Kräfte Strom und Petroleumlampen und sorgen damit für die besondere Atmosphäre des historischen Marktes.
Schließlich wird das Technische Hilfswerk bundesweit von rund 88.000 Freiwilligen getragen. Seine Spezialistinnen und Spezialisten kommen nicht nur in Deutschland, sondern auch international zum Einsatz.
Der jüngste große Auslandseinsatz führte die Schnell-Einsatz-Einheit Bergung Ausland (SEEBA) in das Erdbebengebiet in Venezuela. Zugleich soll der Bevölkerungsschutz in Deutschland weiter gestärkt werden. Mit dem am 20. Mai 2026 in Berlin von Verteidigungsminister Boris Pistorius und Innenminister Alexander Dobrindt vorgestellten „Pakt für den Bevölkerungsschutz“ sind bis 2029 Investitionen in Höhe von zehn Milliarden Euro vorgesehen. Gefördert werden unter anderem Fahrzeuge, Ausrüstung, Gebäude, Digitalisierung, Warnsysteme und Ausbildungsmaßnahmen – Bereiche, von denen auch das THW profitieren wird.
Beim Jubiläumsfest konnten Besucherinnen und Besucher nicht nur Fahrzeuge und Technik besichtigen, sondern auch selbst praktische Aufgaben ausprobieren. Besonders hervorgehoben wurde die Jugendarbeit des THW: Bereits ab einem Alter von zehn Jahren können Kinder und Jugendliche in der Jugendgruppe mitmachen und erste Erfahrungen im Bevölkerungsschutz sammeln.
Wer die Arbeit des THW Neukölln unterstützen möchte, kann über den Förderverein spenden. Die Mittel fließen direkt in lokale Projekte, die Nachwuchsförderung und zusätzliche Ausrüstung für den Ortsverband. *S.P.*



Stadträtin Wolter testete die Wärmebildkamera, auch sie hilft bei der Suche nach vermsisten Personen.

Spendenkonto:
THW-Helfervereinigung
Neukölln e.V., Postbank Berlin
IBAN: DE57 1001 0010 0196 5061 03

THW OV Berlin-Neukölln
Haarlemer Straße 73
12359 Berlin - Britz
Telefon: 030 / 609 77 45-0
E-Mail: ov-neukoelln@thw.de
https://ov-neukoelln.thw.de

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...
Der Wurstladen
mit ‘Heißer-Theke’
Hausmannskost im Wurstladen
Mit Liebe gekocht
Aus unserer heißen Theke empfehlen wir:
Warmer Krustenbraten, Leberkäse, o. Bouletten. Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut
Alles hausgemacht wie bei Oma
Alle Eintöpfe 4,50 €
Kohlroulade mit Püree und Soße 6,50 €
Blutwurst mit Püree und Sauerkraut 6,50 €
Dessert Milchreis m. Kirschen 4,00 €
Königsberger Klopse 7,00 €
Bulette mit Püree Rotkohl u. Soße 7,00 €
Gulasch mit Nudeln 7,00 €
Gulasch mit Püree und Rotkohl 8,50 €
Zum schnellen Imbiss vor Ort oder gut Verpackt zum Mitnehmen.
Das nette Wurstladen Team freut sich Sie auch weiterhin bedienen zu dürfen!
Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 -18 Uhr · Sa. 9 -13 Uhr · www.der-wurstladen.de

DEINHARD
HAIRSTYLIST
4 x in Berlin
PERSONAL GESUCHT !
030 / 70070655
Neuköllner Str. 211, 12357 Berlin-Rudow
Am Mühlanger 3, 12349 Berlin-Buckow
Planetenstr. 55, 12057 Berlin-Neukölln
Drosselbartstr. 2, 12057 Berlin-Neukölln
www.deinhard-friseurteam.de

Britzer Garten

Gartennacht verzaubert in eine Märchenwelt

Am 8. August ist es soweit: Der Britzer Garten lädt zu Berlins spektakulärstem Garten-Event ein. Geboten wird ein unvergleichliche Zusammenspiel aus Natur und Kunst, aus Botanik und Artistik, aus Feuer und Wasser, Licht und Schatten. Realität und Traum verschmelzen miteinander.

Über 100 Artisten und Künstler warten darauf, mit atemberaubenden Performances zu begeistern. Feuerkünstler lassen Flammen durch die Nacht tanzen, Akrobaten schweben scheinbar schwerelos durch die Dunkelheit und eindrucksvolle Walking Acts tauchen aus dem Schatten auf. An zahlreichen Spielstätten auf den Wegen, Wiesen und Plätzen des Gartens verschmelzen Bewegung, Licht und Körperkunst zu einem einzigartigen Gesamterlebnis voller Überraschungen.

Die Nacht wird getragen von einer vielfältigen musikalischen Kulisse unter freiem Himmel. Unterschiedlichste Darbietungen begleiten die Besucher durch den Garten und schaffen emotionale Räume zwischen Energie und Entspannung. Von kraftvollen Sounds über elektronische Beats bis hin zu klassischen Kompositionen und orchestralen Klangbildern spannt sich der musikalische Bogen des Abends. Mal monumental und erhaben, mal intim und berührend – die Musik verbindet die einzelnen Inszenierungen zu einer epischen Nacht.



Spektakuläre Ansichten und beeindruckende Unterhaltungen gibt es am 8. August im Britzer Garten zur Britzer Gartennacht. Foto: Britzer Garten

Licht & Schatten zum Eintauchen

Künstlerisch gestaltete Erlebniswelten laden dazu ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und selbst Teil der nächtlichen Szenerie zu werden. Aufwendige Lichtinstallationen verwandeln den Garten in ein lebendiges Kunstwerk: Bäume, Wasserflächen und Wege werden kunstvoll illuminiert, Schatten bewegen sich über die Wiesen und leuchtende Farben setzen gezielte Akzente.

Die Britzer Gartennacht findet dann in einer spektakulären Inszenierung aus Licht, Klang und Akrobatik in der Nacht ihren Höhepunkt findet.

Tickets: ab 34,65 €, freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre

Britzer Gartennacht
Einlass: 16.00 Uhr,
Programm ab 17.00 Uhr
Britzer Garten

Baumschulenweg

Keramik und Porzellan - Töpferkunst bei Späth

Beim Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen laden mehr als 40 Töpferwerkstätten, Keramikmeistereien und Porzellanmanufakturen aus ganz Deutschland die Besucherinnen und Besucher zu einzigartigen Überraschungen ein.

Große Bodenvasen und Gartenskulpturen finden sich neben ausgefallenem Geschirr, fantasievollen Gefäßen, traditionellen Steinkunst-Objekten, Schmuck, handgefertigten Fliesen, Krügen mit individueller Glasur und besonderen Liebhaberstücken aus Porzellan.

Die Späth'schen Baumschulen präsentieren den Töpferkunstmarkt in mediterranem Ambiente, unter Palmen und inmitten einer blühenden Pflanzenwelt. Farbenfrohe Stauden sind direkt von den Produktionsflächen zu bekommen. Rund um den Hofladen-Brunnen auf dem historischen Späth-Hof leuchten die Dahlien der großen Dahlienschau mit rund 100 Sorten. Töpfervorführungen auf der Drehscheibe zeigen, wie die Töpferkunst entsteht.

In der blauen Märchenhütte können große und kleine Besucher selbst aktiv werden: beim bunten Bemalen von Tassen, Schalen und Figuren aus Keramik. Dabei entstehen unter Anleitung ganz besondere Einzelstücke.

Live-Bands untermalen mit Jazz, Soul und Pop den Töpfermarkt aufs Feinste. Ein Highlight ist die Eröffnung des Palmengarten als neuer Ort auf dem Späth-Gelände zum Verweilen und Genießen. In gemütlichen Liegestühlen und mit einem kühlen Getränk in der Hand schweift der Blick über die blühende Staudenpracht. Auch der Käutergarten ist mit künstlerischen Bonsai-Schalen, liebevoll zusammengestellten Garten-Unikaten und der Vielfalt seiner Kräuter ganz auf ein sommerliches Gartenerleben eingestellt. Kulinarische Spezialitäten bieten der Biergarten Späthi's, Späth's – das Gasthaus und der Hofladen. Ebenfalls hat der Weingarten mit Winzerausschank geöffnet.

(8 Euro, ermäßigt: 6 Euro)
Kinder bis 16 Jahre frei



Foto: Daniela Incoronato

Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen
15. u. 16. August, 10 - 18 Uhr
Späthstraße 80/81,12437 Berlin
www.spaethsche-baumschulen.de



Sommer im Park

Kultur und Musik im Rudower Frauenviertel

Auch in diesem Jahr lädt der Fachbereich Kultur im erfolgreichen Veranstaltungsformat „Dein Sommer im Park“ die Bürgerinnen und Bürger ein, die Vielfalt der Berliner Kultur im Park am Ritterburgspielplatz in Rudow zu erleben. An vier Sonntagen im August präsentiert das Programm ein abwechslungsreiches Angebot für alle Generationen – von Theater und Konzerten bis hin zu interaktiven Musik- und Erzählformaten.
„Dein Sommer im Park“ ist ein Projekt vom Fachbereich Kultur Neukölln aus Mitteln des Bezirkskulturfonds der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Ziel ist es, Kunst und Kultur niedrigschwellig und kostenfrei in die Berliner Kieze zu bringen – für mehr Lebensqualität und Gemeinschaft.

Sonntag, 2. August:
17.00 Uhr: Kindertheater: „Hans im Glück“ Tur Tur Theater - Ein modernes Märchenabenteuer nach den Brüdern Grimm: Hans



begibt sich mit einem Klumpen Gold auf den Heimweg – doch unterwegs tauscht er, handelt und entdeckt, dass Glück oft im Einfachen liegt. Mit Musik, Humor und viel Fantasie ein Vergnügen für die ganze Familie.

18.00 Uhr: Konzert: Lanaya – Manding-Musik aus Burkina Faso
Ein kraftvolles Konzert mit Rhythmen, Liedern und Tänzen der Manding-Völker. Die Musiker verbinden traditionelle Klänge mit modernen Arrangements und präsentieren eine der lebendigsten Musikkulturen Westafrikas.

Sonntag, 9. August:
17.00 Uhr: Familienkonzert: „Monkey und ich – Das Gefühleschiff“ Emma Grünfeld
Ein interaktives Musikabenteuer für Kinder: Monkey und Papagei nehmen das Publikum mit auf eine Reise über „Gefühlswellen“. Mit Gitarre, Schlagzeug und viel Mitmach-Charme wird hier Musik zum Erlebnis.

18.00 Uhr: Konzert: Josef Kinnd & die Elefanten im Raum
Alt-Pop und Indie-Chansons mit warmem Sound und poetischen Texten. Das Solo-Projekt von Finn Dejoks erzählt von Liebe, Melancholie und den kleinen Dingen des Lebens.

Sonntag, 16. August:
16.30 Uhr: Storytelling: „Die Erzählerei – Abenteuer in den Lüften“
Eine fantasievolle Reise durch die Geschichte des Fliegens – von Ikarus bis zu Otto Lilienthal. Mit Geschichten, Basteln und Spielen für Kinder ab 4 Jahren (und alle Neugierigen).
18.00 Uhr: Konzert: SCOTT & LILA Indie-Folk, Blues und Jazz aus Berlin und international: Das Duo verbindet zweistimmigen Gesang mit Gitarre, Mundharmonika und Ukulele zu einem warmen, vielseitigen Sound.

Sonntag, 23. August:
16.00–18.00 Uhr: „Das Klingende Mobil“ – Musik zum Anfassen
Ein Mitmach-Angebot für Groß und Klein: Echte Orchesterinstrumente ausprobieren, im Trommelkreis rhythmisch experimentieren und die Welt der Klänge entdecken – unter Anleitung von Musikpädagogen.
18.00 Uhr: Konzert: Fanfaroni – Tanzbare Brassmusik aus aller Welt
Pikante Musikhappen von Balkan bis Latin: Die 15-köpfige Berliner Fanfare serviert scharfe Brassmusik mit Blechbläsern, Drums und Akkordeon. „Fanfaron“ bedeutet Großmaul – und genau das ist Programm: Je lauter, desto tanzbarer! Seit 2017 bringt die Truppe mit ihrer energiegeladenen Musik Menschen zum Be-



wegen – ob auf der Straße, im Park oder auf Partys.
Freier Eintritt, Getränke und Snacks vor Ort erhältlich

Park am Ritterburgspielplatz
Rudow, Ursulinenstraße 14
12355 Berlin
www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/



Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
rudowermagazin.de





Kurz-Info

Bezirk

Nachhaltige Orte entdecken

Nachhaltige Orte in Neukölln entdecken – mit der „Karte von Morgen“
Die digitale Mitmach-Plattform „Karte von Morgen“ listet bundesweit Orte auf, die sich für ökologische, soziale und gemeinwohlorientierte Entwicklungen einsetzen. Das Bezirksamt hat den Neuköllner Bereich der „Karte von Morgen“ jetzt als gedruckten Stadtplan neu aufgelegt und knüpft damit an das Engagement für fairen Handel und nachhaltige Entwicklung an. Neukölln wurde als 777. Fairtrade Town für diesen Einsatz ausgezeichnet.
In der neuen „Bezirkskarte von Morgen“ werden 89 nachhaltige, faire und solidarische Orte in Neukölln aufgeführt. Geschäfte, bei denen Anwohner fair gehandelte Produkte kaufen können, offene Werkstätten, Läden für Kleidung und Möbel, nachhaltige Cafés oder Initiativen die den gesellschaftlichen Wandel voranbringen.
Die gedruckte Karte liegt kostenfrei an mehr als 30 Standorten im Bezirk aus, unter anderem in den Quartiersmanagements, Stadtteilzentren, Cafés und bei Nachhaltigkeitsinitiativen.
Wenn Sie die Neuköllner „Karte von Morgen“ bei sich auslegen möchten, können Sie ein Paket mit 100 Exemplaren bei der Koordinierungsstelle für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Bezirksamts Neukölln bestellen.
Die Koordinierungsstelle erreichen Sie per E-Mail: eva.hein@bezirksamt-neukoelln.de. Die Bestellung ist kostenfrei.
Sie können sich mit ihrem Angebot oder ihrer Einrichtung auch an der bundesweiten Initiative „Karte von Morgen“ beteiligen. Ihr Eintrag erfolgt über die Internetseite: www.kartevonmorgen.org





Der erste Preis des Malwettbewerbes ging an die 6. Klassen der Käthe-Kollwitz-Grundschule.

Bezirk

Schüler wollten mit ihren Bildern die Armut sichtbar machen

Armut sichtbar zu machen, ist ein Ziel der „Kampagne Armut eine Stimme“ geben. Ins Leben gerufen hat sie der Armutsbeauftragte der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg – oberschlesische Lausitz, Thomas de Vachroi. Getragen wird sie vom Diakoniewerk Simeon, dem Evangelischen Kirchenkreis Neukölln und der Berliner Sparkasse.



Vachroi und Unglaube mit dem Siegerbild. *Fotos: S.P.*

Schließlich trägt die Sichtbarmachung von Armut dazu bei, das Problem zu enttabuisieren. Wie nötig das ist, zeigt die Statistik. Die Armutsquote in Deutschland liegt derzeit bei 16,1 Prozent. Dies geht aus den amtlichen Daten des Statistischen Bundesamtes (Destatis) sowie dem im Juni 2026 veröffentlichten Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes hervor. Das heißt, dass rund 13,3 Millionen Menschen im Land von Armut betroffen oder bedroht sind.
Dabei sind die Bilder von Obdachlosen auf den Straßen nur das Ende der Fahnenstange. Armut bleibt oft unsichtbar, weil sich arme Menschen vor Scham in der Regel sozial zurückziehen.
Von daher ist es ein großes Anliegen von Vachroi, diesen Menschen eine Stimme zu geben und das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass Armut in unserer Gesellschaft längst kein Randproblem mehr ist. Um das Bewusstsein Verständnis für arme und von Armut gefährdete Menschen zu schärfen, geht Vachroi auch auf Schulen zu.

Kreativ mit Armut beschäftigt haben sich kürzlich die 6. Klassen der Käthe-Kollwitz- Schule, sowie eine 7. Klasse der Fichtenberg-Oberschule, sie malten Bilder zur Armut. Die preiswürdigen Bilder wurden von einer fünfköpfigen Jury ausgewählt und nun im Rahmen einer Preisverleihung im Diakoniehaus Britz in der Buschkrugallee 131 prämiert.
Zu Besuch kam eine Abordnung der Schulkinder im Beisein der Religionslehrerinnen Pia Rübenach von der Käth-Kollwitz-Grundschule und Susanne Rabe von der Fichtenberg-Oberschule. Sie wurden vom Geschäftsführer der Diakonie Simeon, Dr. Oliver Unglaube und Vachroi und der Jury begrüßt. Zur Jury gehörten Monika Wellnitz, Christian Thurau, Babsi, Pat Schönebeck und Annemarie Prestel.

Der erste Preis ging an die 6. Klassen der Käthe-Kollwitz-Grundschule mit ihrer Religionslehrerin Pia Rübenach. Eindrucksvoll zeigt das Bild in verschiedenen Szenen auf, warum Menschen in die Armutsfalle geraten: Krankheiten, Behinderung, Drogen, sozialer Abstieg sind Ursachen.
Zudem zu sehen ist auf dem Bild, ☞

wie hart das Leben auf der Straße ist – ein Drogenkonsument wird von der Polizei in Handschellen abgeführt, eine Person wühlt in einem Abfallbehälter, ein anderer bereitet ein Feuer vor, um sich zu wärmen und eine Person wird von einem Notarztwagen aufgelesen.
Den Schwarz-Weiß-Szenen gegenüber stehen bunte, schmucke Häuser vor denen ein Mensch bettelnd kniet, eingerahmt von gelben, großen Händen. Sie können als Willkommensgeste oder auch als Abwehrgeste gelesen werden.
Das Leben in Armut ist ein Leben in einer endlos grauen Welt, ein Leben ohne Schutz und Perspektive. Die farbigen Häuser stehen bilden den Kontrast und stehen für Geborgenheit, Würde und Hoffnung. „Das Werk wurde mit dem ersten Preis ausgezeichnet, weil es das Thema mit großer Sensibilität und starker Bild-sprache auf den Punkt bringt“, so Vachroi.
Der zweite Preis ging an das Werk der 7. Klassen der Fichtenberg-Oberschule. Es verdeutlicht die große Schere zwischen Arm und Reich, zeigt, dass von Armut Betroffene und armutsgefährdete Menschen selbst auf einen verzichten weil er für sie zu teuer ist, zeigt Armut in Form eines Videospiels als Labyrinth, aus dem es kein Entkommen zu geben scheint und dass die offene Gesellschaft für arme Menschen versperrt ist – sie schlafen draußen auf hartem Untergrund.
Die Bilder der Schülerinnen und Schüler zeigen, wie vielfältig sich Armut und Obdachlosigkeit im Alltag bemerkbar macht. Wenig Geld für Essen, Schlafen auf der Straße, die großen sozialen Unterschiede und ein Leben, dass sich wie ein schweres Labyrinth anfühlt. Sie zeigen, „dass Armut Teil unserer Stadt und unserer Realität ist“, kommentiert Vachroi.
Zu Guter Letzt wurde auch ein Sonderpreis an einen Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule vergeben. Im Pop-Art-Stil zeigt das Bild eine Teenagerin, die in grellen Farben gekleidet ist. Sie trägt eine rosafarbene Schleife im langen blonden Haar, ein T-Shirt mit einem Bunny und schwarzem Herz und einen Kurzen Rock. Ihre Augen sind mit Schwarz verdeckt, sie wähnt sich unsichtbar.
Um sie herum gruppiert ist eine Zigarettenschachtel, ein Joint, sowie Alkohol. Auf ihren Armen und Beinen sind blutige Kratzer zu sehen, ihre seelische Not und Ausgrenzung sind augenfällig. Der erste Preis war mit 500 Euro dotiert, der zweite Preis mit 300 Euro, und für den Sonderpreis gab es 150 Euro. Im kommenden Jahr soll es wieder einen Malwettbewerb geben, diesmal mit fünf Berliner Schulen.

S.P.

Neukölln

Weitere Schließfachanlage für Bedürftige freigegeben

Was für die meisten Menschen eine Selbstverständlichkeit ist, ist für obdachlose Menschen ein großes Problem: Sie haben in der Regel keinen Ort, an dem sie ihre persönlichen Gegenstände sicher verwahren und auch längere Zeit aufbewahren können. Kostenfreie Schließfächer für obdachlose Menschen sind hierfür eine Lösung, da sie die Betroffenen unterstützen und niedrigschwellig die Möglichkeit bieten, persönliche Gegenstände und wichtige Unterlagen sicher zu verwahren.

Aufgrund eines Beschlusses der BVV Neukölln vom 18. September 2024 ging im vergangenen Jahr die erste Schließfachanlage bei Kubus in der Teupitzer Straße an den Start. Am 25. Juni folgte jetzt die zweite Anlage, die praktischerweise vor dem Amt für Soziales in der Donaustraße platziert ist.
Organisiert wird die Vergabe der Schließfächer von den Mitarbeitern des Sozialamtes. Um ein Schließfach zu bekommen, legitimieren sich die Nutzerinnen und Nutzer lediglich mit einem Foto von sich, danach erhalten sie kostenfrei einen individuellen Code. Auch hier ist ein Ausweisdokument nicht erforderlich, um die Schließfächer nutzen zu können.
Dass sich das Konzept der Schließfachanlage bei Kubus vollends bewährt hatte, wurde der Auftrag wieder an die gemeinnützige Home & Care GmbH übergeben. Für sie war der Prokurist Thomas Mertens und Projektbetreuer Christian Rädnitz vor Ort.
Mertens erklärte die Funktions- und Bedienweise der Schließfächer und hob hervor, dass die Schließboxen wetterfest sind und digital überwacht werden. Von daher fallen Unregelmäßigkeiten beim Öffnen der Fächer auf und werden sofort überprüft.
Im Zweifelsfall wird ein Schließfach geräumt und die aufbewahrten Sachen werden nach Identifikation des oder der Nutzenden, wieder freigegeben. Für die Nutzenden der Fächer besteht kein Zeitlimit. Außerdem verfügen einige der Schließfächer über Lademöglichkeiten für elektronische Geräte, Smartphones, Tablets und Notebooks können damit geladen werden.

S.P.

KNEBEL & PARTNER
Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Notarin,
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Mihriban Keysan, Rechtsanwältin
Schwerpunkt Familienrecht



Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.

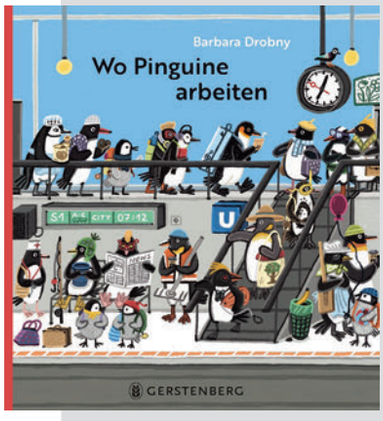
Johannisthaler Chaussee 333
12351 Berlin
Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen
Tel.: 030/660 68 6-0
www.ra-knebel.com

LEPORELLOS

Kinderbuch

Wo Pinguine arbeiten

Barbara Drobny ist in Süddeutschland aufgewachsen. Pinguinen begegnet man hier eher selten.
Vielleicht war das der besondere Reiz ein Wimmelbuch zu entwickeln, in dem diese besonderen Seevögel in ganz alltäglichen Berufen „ihren Pinguin“ stehen müssen.
Während Francesca es liebt, mit ihrem Bus durch die Stadt zu düsen, schrubbt Beppo gern die Duschen im Schwimmbad. Karla weiß immer als erste, wo etwas Spannendes passiert, und schreibt darüber für die Zeitung. Eike und Henrik kennen sich bestens mit Büchern aus, aber auch Raffi liest den Kindern in der Kita gern vor. So verschieden die insgesamt 27 Berufe sind, eins haben sie alle gemeinsam: Sie werden von den Pinguinen mit Begeisterung ausgeübt, ob sie nun Agneta, Gernot, Jorge oder Ibrahim heißen.



Barbara Drobny ist ein unfassbar detailreiches, lebendiges und witziges Wimmelbuch gelungen, in dem man nicht nur viele Berufsfelder kennenlernt, sondern auch zahlreiche Geschichten – und über 80 Bananen (!) – entdecken kann.
Die Texte zu den großflächig illustrierten Seiten sind kurz gehalten, so dass Kinder ab vier Jahren nur wenig zuhörern müssen, aber viel entdecken können.

Barbara Drobny
Wo Pinguine arbeiten
Gerstenberg Verlag, 64 S., 16 €
978-3-8369-6413-5

Ein Tipp der Buchhandlung Leporello, Krokusstr. Rudow

RUDOWER MAGAZIN
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
www.ihrmagazin.berlin



Günter Brandt vor dem Laden in Alt-Rudow (Edeka)



Der alte Laden in der Krokusstraße.

Rudow

Brandt bietet Rückblick auf 75 Jahre Geschichte am Dienst an den Augen

75 Jahre, das ist ein Jubiläum, das sich sehen lassen kann und genauso will Optikerin Rebecca Brandt es auch feiern und präsentiert im Geschäft Alt-Rudow 26 eine Retro-Ausstellung mit Fotos der 75jährigen Geschichte, von den kleinen Anfängen in Alt-Rudow, dem Umzug in die größeren Räumlichkeiten in der Krokusstraße, einem Abstecher in die Neuköllner Straße bis hin zu den letzten fast 40 Jahren in Alt-Rudow 26.
Und zusätzlich zur nostalgischen Präsentation verspricht Optikerin Rebecca Brandt auch noch ein Jubiläumsangebot.
Seit 75 Jahren versorgt Optik Brandt die Rudower mit Brillen, oder Kontaktlinsen, berät fachlich und checkt unser wichtigstes Sinnesorgan, die Augen.
Damit dies so bleibt, ist eine regelmäßige Vorsorge sehr wichtig. Denn vor allem frühzeitig entdeckte Auffälligkeiten können häufig gut behandelt werden. Das digitale Augen-Screening von Optik Brandt ist ideal als Vorsorgemaßnahme geeignet.
Mit modernsten Messgeräten ist es möglich, das Auge umfassend zu vermessen und zu analysieren. So können Auffälligkeiten an der Netzhaut und weitere Risikofaktoren frühzeitig erkannt und bei Bedarf für die weitere Abklärung, Diagnose und Behandlung an den Augenarzt weiterverwiesen werden.



1986: Eröffnung in Alt-Rudow 26, R. Granaß und Günter Brandt.



Günter Brandt vor der Filiale in der Neuköllner Straße

„Damit unsere Kunden auch in Zukunft perfekt mit ihrer neuen Brille sehen können, ist die Gesundheit ihrer Augen ganz entscheidend. Um diese langfristig zu erhalten, wird bereits ab einem Alter von 40 Jahren eine jährliche Kontrolle angeraten. Bei uns profitieren unsere Kunden vom schnellen und komfortablen Check ihrer Augengesundheit ohne lange Wartezeit,“ so Optikerin Rebecca Brandt.

Augenoptik Brandt
Alt-Rudow 26
12357 Berlin
Tel: 030/663 30 07
optik.brandt@t-online.de

mo, di do. fr. 9-18 Uhr
mi, sa. 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung



Die Macher stellten sich zur Richtfest-Feier.

Alt-Rudow

Arbeiten am Alten Krug: gehen in die nächste Phase

Mit dem Richtfest am Alten Krug in Rudow wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein der Sanierung erreicht. Zahlreiche Gäste aus Politik, Planung und Handwerk kamen zusammen, um den erfolgreichen Abschluss der Zimmermannsarbeiten zu würdigen.

Unter den Gästen befanden sich unter anderem Franziska Giffey, Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin, sowie Martin Hikel, Bezirksbürgermeister von Neukölln. Ebenfalls vor Ort waren Herr Rieser vom Bezirksamt Neukölln, der Statiker Herr Quittenbaum sowie zahlreiche weitere Projektbeteiligte.

Nach alter Tradition wurde der Richtspruch gesprochen und gemeinsam auf den bisherigen Baufortschritt angestoßen. Das Richtfest war ein voller Erfolg und unterstrich die Bedeutung des Bauvorhabens für den historischen Ortskern Rudows.

Mit dem Abschluss der Zimmermannsarbeiten beginnt nun die nächste Bauphase. Die Firma P & H Dachbau setzt die Sanierung mit den Dachdeckerarbeiten fort. Diese sollen nach aktueller Planung bis Anfang September abgeschlossen werden. Die Wiedereröffnung des traditionsreichen Alten Krugs ist derzeit für Oktober vorgesehen.

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten alle am Bau beteiligten Gewerke Hand in Hand. Die Sanierung des historischen Gebäudes schreitet planmäßig voran und lässt erkennen, dass die Rückkehr des Alten Krugs als gastronomischer Treffpunkt im Rudower Ortskern in greifbare Nähe rückt.



Zahlreiche Besucher fanden sich zum Richtfest ein.

Willkommen im Olymp der Düfte!
20% RABATT
Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.
Beratung inklusive ...
www.parfuemerie-krueger.de
Parfümerie M. Krüger
Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin

LOTTO
GETRÄNKE
TABAKWAREN
ZEITUNGEN & ZEITSCHRIFTEN
Tabakwaren Rudow
Inh. M. Kurtz
Alt-Rudow 59 - 61
12355 Berlin
Tel. (030) 60 97 19 41
Neu in Alt-Rudow
Geöffnet: Mo. - Fr. 8 -18 Uhr · Sa. 8 -13 Uhr

FRANK IMMOBILIEN
Meine Region. Mein Makler.
WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?
Jetzt kostenlos bewerten!
Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow
www.frank-immobilien.eu
Jetzt telefonische Beratung buchen!
030 664 11 53

Scherwi Team
Ihr Studio für Schönheit im Süden Berlins
13 Jahre
Das Scherwi Team sagt vielen lieben Dank für Ihre Treue!
Groß-Ziethener Ch. 16
12355 Berlin · Tel.: 66 707 488

Kurz-Info

Bezirk

Kiez-Sperrmülltage

Die Kiezsperrmülltage, die das Bezirksamt Neukölln zusammen mit der BSR anbietet, tragen dazu bei, dass weniger Müll und Sperrmüll auf den Neuköllner Straßen und Plätzen landet. Als Anwohner können Sie an den Terminen wieder Sperrmüll, Altholz, Matratzen, Elektrogeräte, alte Textilien und Kinderwagen und vieles mehr direkt in Ihrem Kiez entsorgen, ohne zum Recyclinghof fahren zu müssen.
Hier die Termine der Neuköllner Kiezsperrmülltage und Tauschmärkte im 3. Quartal 2026:

Samstag, 8. August, 8-13 Uhr:
Innstraße gegenüber 45-48 - Wildenbruchplatz,
12045 Berlin

Do., 13. August,13-18 Uhr:
Sonnenallee 279, 12057 Berlin

Samstag, 22. August, 8-13 Uhr:
Donaustraße 29, 12043 Berlin

Freitag, 25. Sept., 8 - 13 Uhr:
Reuterplatz/Nansenstraße 2,
12047 Berlin

Mi., 30. Sept., 13-18 Uhr:
Lipschitzplatz, 12353 Berlin

Viele Tipps, Aktionen, Informationen und mehr gibt es auf der Zero Waste Plattform „Null Müll Neukölln“ unter:
www.berlin.de/null-muell-neukoelln/programm

Rotraut-Richter-Platz

Flohmarkt am WutzkyCenter

Nach dem gut besuchten ersten Flohmarkt der Saison am Rotraut-Richter-Platz vor dem WutzkyCenter wird es nun eitere Termine geben.
Getrödelt wird am 8. August., 5. September, 10. Oktober und am 7. November, jeweils von 9-15 Uhr.
Stände (überdachte Marktstände) sind via Email an hallo@kreisler.berlin oder im Kreisler, dem Reparaturladen im WutzkyCenter, zu reservieren.
Organisiert wird der Flohmarkt mit 10-15 Ständen pro Termin vom gemeinnützigen Verein Kreisler e.V.

RUDOWER MAGAZIN
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10



Zahlreiche Besucher hörten gespannt zu, welche konkreten Pläne es jetzt für das Blumenviertel gibt. Fx

Tempelhofer Feld

Das Blumenviertel kann aufatmen - Grundwasserproblem scheint gelöst

Nach vielen Jahren der Unsicherheit und intensiver Suche nach einer nachhaltigen Lösung gibt es endlich gute Nachrichten für die Anwohnerinnen und Anwohner des Rudower Blumenviertels: Die Grundwasserproblematik, die in den vergangenen Jahren immer wieder zu nassen Kellern und erheblichen Belastungen geführt hat, erhält eine dauerhafte und zukunftssichere Lösung.



Verkehrssenatorin Ute Bonde dankte in ihrer Rede besonders Olaf Schenk für seinen Einsatz für eine Lösung im Blumenviertel.

Auf einer Informationsveranstaltung der Senatsverwaltungen für Umwelt und Wirtschaft am 26. Juni wurden die Planungen gemeinsam mit den Berliner Wasserbetrieben vorgestellt. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über das Vorhaben zu informieren und ihre Fragen direkt an die Fachleute zu richten.
Der entscheidende Hintergrund ist die wachsende Bevölkerung Berlins. Mit steigenden Einwohnerzahlen wächst auch der Bedarf an sauberem Trinkwasser. Aus diesem Grund hat das Land Berlin im Masterplan Wasser festgelegt, zusätzliche Wasserwerke zu reaktivieren beziehungsweise auszubauen. Hierzu gehört auch das Wasserwerk Johannisthal.
Das Rudower Blumenviertel spielt dabei künftig eine wichtige Rolle. Nach Angaben der Berliner Wasserbetriebe kann das Gebiet rund 20 Prozent des künftig benötigten Wassers für das Wasserwerk Johannisthal bereitstellen.
Dafür wird das überschüssige Grundwasser aus dem Blumenviertel künftig über ein neues Leitungssystem nach Johannisthal transportiert. Dort wird das Wasser zunächst aufbereitet. Eisen und Mangan werden durch Oxidation entfernt. Anschließend gelangt das Wasser über spezielle Versickerungsanlagen wieder in das Grundwasser und wird schließlich vom Wasserwerk Johannisthal als hochwertiges Berliner Trinkwasser gefördert.
Bis das Wasserwerk Johannisthal seinen Betrieb schrittweise aufnimmt, wird die bestehende Grundwasserhebeanlage im Blumenviertel an die Berliner Wasserbetriebe übergeben. Diese übernehmen künftig den Betrieb der Anlage und sorgen dafür, dass die Entwässerung des Gebietes auch während der Übergangsphase zuverlässig funktioniert.
Damit ist sichergestellt, dass der Schutz des Blumenviertels nicht erst mit der Inbetriebnahme des Wasserwerks beginnt, sondern ohne Unterbrechung fortgeführt wird.
Derzeit laufen die Vorplanungen für die Wiederinbetriebnahme des Wasserwerks Johannisthal. Nach derzeitigem Stand soll das Wasserwerk schrittweise bis zum Jahr 2032 in Betrieb gehen. Bis dahin wird die bestehende Hebeanlage weiterhin den notwendigen Schutz vor zu hohen Grundwasserständen gewährleisten.
Mit dieser Entscheidung erhält das Blumenviertel erstmals eine langfristige Perspektive. Die Grundwasserregulierung dient künftig nicht mehr ausschließlich dem Schutz der Anwohner, sondern wird zu einem wichtigen Bestandteil der Berliner Trinkwasserversorgung. Dadurch ist die Entwässerung des Blumenviertels dauerhaft in die Infrastruktur der Hauptstadt ☞



Wer auf der Hermannstraße mit dem Rad unterwegs ist, sollte ständig aufmerksam und besonders vorsichtig sein.. Foto: meinBerlin

Bezirk

Trotz vieler Raser-Unfälle: Mehr Blitzer gibt`s nicht

Hermannstraße, Karl-Marx-Straße, Sonnenallee – das sind die drei Straßen, auf denen es in Neukölln im Straßenverkehr besonders oft kracht. Hauptursache: Zu schnelles Fahren – mehr als jeder dritte (37,14 Prozent) Autofahrer war dort in den vergangenen Jahren zu schnell unterwegs.

Das erfuhren die Grünen-Abgeordneten Antje Kapek (49) und André Schulze (39) nach einer aktuellen Anfrage von Innen-Staatssekretär Christian Hochgrebe (53, SPD). Dennoch sieht der Senat keinen Handlungsbedarf. Auf die Frage, ob neben den bisher einzigen zwei stationären Blitzern im Bezirk (einer steht auf der Stadtautobahn im Britzer Tunnel, der andere an der Autobahnauffahrt Buschkrugallee) noch weitere geplant sind, heißt es in der Antwort: „Derzeit ist eine Erweiterung des Bestands stationärer Messtechnik im Bezirk Neukölln nicht vorgesehen."

Die Kreuzung Hermannstraße/ Flughafenstraße gehörte in den Jahren 2023 und 2024 mit 55 beziehungsweise 54 registrierten Unfällen zu den gefährlichsten im Bezirk. Insgesamt 156 Autos wurden geblitzt. Zwei Fahrern wurde der Führerschein abgenommen, weil sie das Tempolimit um mehr als 31 km/h überschritten hatten. 2025 wurde an der Kreuzung gar nicht geblitzt, Zahlen aus diesem Jaahr liegen noch nicht vor.

Immer wieder zu schnell wurde unter anderem auch an der Blaschkoallee gefahren – bei 16 Einsätzen mobiler Blitzer registrierte die Polizei 2202 Raser. Das waren 15 Prozent aller Fahrer.

Noch heftiger ging es auf der Sonnenallee zu, dort sprach die Polizei in den vergangenen drei Jahren 91 Fahrverbote aus. In der Neuköllner Sttraße waren es immerhin noch 68, in der Johannisthaler Chaussee 58, auf Grenzallee und Rudower Straße je 30.

Was die Abgeordneten Kapek und Schulze besonders ärgert: Während der Bezirk versuche, beispielweise durch Einbahnstraßenregelungen, Poller oder Blumenkübel den Verkehr zu entschärfen, bleibe die Senatsinnenverwaltung untätig: „Für die Koalition unter Kai Wegner scheint Verkehrssicherheit in Neukölln kein Thema zu sein", so Schulze. „Dabei sprechen die Fakten eine klare Sprache: Es braucht mehr Verkehrsberuhigung, mehr Prävention und mehr Geschwindigkeitskontrollen." *MB*





☞ eingebunden und unabhängig von kurzfristigen politischen Entscheidungen abgesichert.

Für die vielen betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer bedeutet dies vor allem eines: Planungssicherheit. Die jahrelange Sorge vor steigenden Grundwasserständen und nassen Kellern kann nun einer berechtigten Zuversicht weichen.

„Ich freue mich sehr, dass nach vielen Gesprächen und intensiver gemeinsamer Arbeit mit den Berliner Wasserbetrieben, den Senatsverwaltungen und zahlreichen Beteiligten nun eine nachhaltige Lösung gefunden wurde", sat Rudows Abgeordneter Olaf Schenk. „Für viele Familien im Blumenviertel endet damit eine lange Zeit der Unsicherheit."

Das Projekt verbinde den Schutz der Anwohner mit einer zukunftsfähigen Wasserversorgung für ganz Berlin. Es sei ein Beispiel dafür, wie lokale Probleme durch innovative und nachhaltige Lösungen gelöst werden könnten – zum Vorteil der Menschen vor Ort und der gesamten Stadt.

„Das Rudower Blumenviertel kann aufatmen – nasse Keller sollen künftig der Vergangenheit angehören", freut sich Schenk.

Kurz-Info

Dorfschule

H.Heidrich stellt aus

Helmut Heidrich präsentiert ein Potpourri seiner Werke: Acrylbilder auf Leinwand und Papier in experimenteller Diversität, Kollagen und reliefartige Kreationen im Bildformat in der Alten Dorfschule Rudow.



In den Bildern überwiegen abstrakte Darstellungen in spontanen Farbkompositionen. Die Farbchoreografien entspringen der Hingabe aus dem Augenblick, was auf der weißen Leinwand oder dem Papier entstehen kann. Was dann im getrockneten Zustand aus den flüchtigen Momenten festgehalten ist, möge zu eigenen Inszenierungen inspirieren. Der Eintritt ist frei

Ausstellung bis 24. Oktober, Mo-Do, 10.0o-15.30 Uhr
Vernissage am 28. August,19 Uhr

Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel. (030) 660 68 310
info@dorfschule-rudow.de

Großziethen

Lavendelzauber auf Kunsthof

Der Kunsthof Mattiesson in Alt Großziethen verwandelt sich am Sonnabend, den 8. August, ab 11 Uhr in eine kleine Oase voller Lavendelduft, Kunst und sommerlicher Lebensfreude.

Unter dem Motto „Zwischen Pinselstrich und Lavendelduft“ erwartet die Besucher ein Gartenfest mit besonderem Charme. Zwischen blühendem Lavendel, inspirierender Kunst und französischem Flair lädt der Kunsthof zum Verweilen, Genießen und Entdecken ein.

Besucher können sich auf eine Kunstausstellung, ausgewähltes Kunsthandwerk, kleine Manufakturen, kreative Workshops sowie ein gemütliches Lavendel-Café mit hausgemachten Köstlichkeiten freuen. Erfrischende Getränke und viele liebevolle Details machen den Tag zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei.

Lavendelzauber auf dem Kunsthof Mattiesson
8. August ab 11.00 Uhr
Alt Großziethen 94,
12529 Schönefeld
Telefon: 0174 1841860,
silvanaczech@web.de,



Zeittafel Entwicklung Flughafen Tempelhof im Besucherzentrum Check-In. *Fotos: Heimann*

Tempelhof

Zukunftskonzept für den Flughafen im Rahmen eines Infomarktes vorgestellt

Im Rahmen eines Infomarktes stellte die Tempelhof Projekt GmbH im Juli vor, wie das Entwicklungskonzept entsteht und wie die nächsten Schritte zur Entwicklung des THF aussehen.



Pressesprecherin Nina Mütze, Geschäftsführer der Tempelhof Projekt GmbH, Fabian Schmitz-Grethlein, Christian Lange, Leiter der Abteilung Städtebau und Projekte Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Edith Wunsch, Leiterin des Bereichs Liegenschaft bei der Tempelhof Projekt GmbH (v.l.).

Der unter Denkmalschutz stehende Flughafen Tempelhof ist mehr als nur ein Bauwerk. Er zählt zu den komplexesten Transformationsaufgaben in Europa, da er ein Grundstück von 55,5 Hektar, eine Bruttogeschossfläche von 300.000 Quadratmetern und mehr als 7.000 Räume umfasst.

Am THF erfolgen Sanierung, Nutzung und strategische Planung parallel: Das Entwicklungskonzept dient als langfristiger konzeptioneller Rahmen und als Navigationssystem für die Zukunft des Flughafens Tempelhof. Der Standort wird schon heute für verschiedene Zwecke genutzt: Arbeit, Events, Kultur, Bildung und Verwaltung. Das Gebäude wird gleichzeitig saniert und gesichert. Damit können der Betrieb und die langfristige Entwicklung des THF gesichert werden.

Zunächst sprach Fabian Schmitz-Grethlein, der Geschäftsführer der Tempelhof Projekt GmbHauf dem Infomarkt und erläuterte die Pläne: „Neben dem Betrieb und der kontinuierlichen Sanierung des Flughafens Tempelhof arbeiten wir parallel an der langfristigen Entwicklung des THF. Im Mittelpunkt steht dabei das Entwicklungskonzept, das den strategischen Rahmen vorgibt und dem Senat als Entscheidungsgrundlage dienen wird.“ Ziel sei, den Flughafen zu einem Zukunftshafen zu entwickeln: „zu einem Stadtraum für Demokratie und Resilienz.“

Im Anschluss verdeutlichte Edith Wunsch, Leiterin des Bereichs Liegenschaft bei der Tempelhof Projekt GmbH: „Es gibt derzeit bewusst keinen fertigen Umbau- oder Architekturentwurf.“ Der Flughafen Tempelhof sei kein einzelnes Gebäude, sondern ein sehr komplexes Ensemble mit 41 Bauteilen, unterschiedlichen Bauphasen und laufendem Betrieb. „Bevor Entwürfe sinnvoll sind“, so Wunsch, müsse geklärt werden, was technisch, rechtlich und denkmalpflegerisch umsetzbar ist. „Ebenso wichtig ist die Frage, welche Entwicklung den größten Mehrwert für den Standort und die Stadt schafft. Genau das leistet das Entwicklungskonzept: Es verbindet die fachlichen und inhaltlichen Fragestellungen und bildet damit die Grundlage für spätere Entwürfe.“

Edith Wunsch besitzt mit ihrer langjährigen Betriebserfahrung und der genauen Kenntnis des Ortes die notwendige Expertise.

Zusätzlich sind externe Expertinnen und Experten aus Bereichen wie Denkmalpflege, Architektur, Stadtentwicklung, Standortaktivierung, Mobilität, Nachhaltigkeit, Bauökonomie und Städtebau in die Ausarbeitung des Entwicklungskonzepts einbezogen worden. Sie fügen der ortsspezifischen Erfahrung unabhängige fachliche Perspektiven hinzu.

In Vertretung von Christian Gaebler, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, sprach zum Ende der Veranstaltung Christian Lange, Leiter der Abteilung Städtebau und Projekte Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, u. a. über die vielen Nutzungen und Aktivitäten, die im Flughafen Tempelhof schon erfolgreich realisiert werden konnten.

Das Entwicklungskonzept wird schrittweise erarbeitet. Seit 2024 ☞



So stellen sich Hans Kollhoff und Tobias Nöfer die Randbebauung des Tempelhofer Feldes vor: Zwei Drittel der Freifläche bleiben erhalten.
Visualisierungen: Initiative „Zuhause am Tempelhofer Feld“

Tempelhofer Feld

Investitionsbank: 21.400 Wohnungen finanzierbar

Die Investitionsbank Berlin (IBB) hält den Vorschlag einer Teilbebauung des Tempelhofer Feldes für grundsätzlich „durchführbar und finanzierbar“. Das ergab eine Prüfung des Vorhabens, die der Regierende Bürgermeister Kai Wegner (53) und Finanzsenator Stefan Evers (46, beide CDU) bei der IBB in Auftrag gegeben hatten.

Wie dieses Magazin berichtete, hatten die Berliner Star-Architekten Hans Kollhoff (79) und Tobias Nöfer (58) kürzlich einen Entwurf vorgelegt, der am Rand des Areals den Bau von 21.400 Wohnungen für rund 50.000 Menschen vorsieht. Der größte Teil des Geländes würde dem Plan zufolge frei bleiben.

Nach Schätzung der IBB würden die Gesamtkosten des Projekts bei rund 7,88 Milliarden Euro liegen – das wären sogar weniger als die von Kollhoff und Nöfer errechneten 9 Milliarden. Den „wesentlichen Teil“ davon könnten laut IBB die erzielbaren Mieteinnahmen über mehrere Jahrzehnte decken. Nötig wäre zudem Eigenkapital in Höhe von knapp 2 Milliarden Euro. Durch die Vergabe von Flächen als Erbbaurecht könne ein erheblicher Teil davon zurückfließen. Laut der Banker würde das Projekt das Berliner Bruttoinlandsprodukt um 8 Milliarden Euro steigern und „zumindest zeitweise einige Tausend Arbeitsplätze“ schaffen.

Die Randbebauung ist politisch und rechtlich umstritten: 2014 hatte die Mehrheit der Berliner in einem Volksentscheid gegen jedes Bauvorhaben entschieden. Angesichts der immer größeren Wohnungsnot in der Stadt und explodierender Mieten war das Thema jedoch nie ganz vom Tisch. Große Teile der Senatskoalition aus CDU und SPD sprechen sich schon lange für eine Randbebauung aus.

Dabei sehen sie sich in ihrer Haltung durch eine repräsentative Umfrage im Auftrag der Berliner Industrie- und Handeslkammer (IHK) vom vergangenen Mai gestärkt. Damals hatten sich 59 Prozent der Berliner für die Schaffung zusätzlichen und bezahlbaren Wohnraums auf dem Tepelhofer Feld ausgesprochen, lediglich 25 Prozent lehnten dies ab.

MB

☞ werden Fachgutachten, methodische Herangehensweisen und Entwurfskonzepte erstellt, nach den grundlagenbezogenen Arbeiten in den Jahren 2018 bis 2023 und der strategischen Weichenstellung im Jahr 2024. Im Zeitraum von 2025 bis 2027 werden sieben Workshops mit allen involvierten Fachleuten abgehalten.

Das Konzept soll bis 2027 fertiggestellt werden. Danach trifft der Senat von Berlin eine Entscheidung zu den nächsten Schritten. Ab 2028 wird das Entwicklungskonzept als Basis für konkrete Entwürfe, Planungen und Maßnahmen dienen.

Es wird eine dauerhafte Ausstellung im Besucherzentrum Check-In geben, die je nach Arbeitsstand des Entwicklungskonzeptes stetig aktualisiert wird.

Alle Informationen und eine Sammlung häufig gestellter Fragen zum Entwicklungskonzept, das fortlaufend aktualisiert wird, findet man auf:
www.thf-berlin.de/entwicklung/entwicklungskonzept

M. Heimann











Jutta Weißbecker hatte die Idee, ein Wohnviertel ausschließlich nach Frauen zu benennen. *Fotos: S.P.*

Museum Neukölln

Wer darf im Stadtbild sichtbar sein? Straßennamen als Spiegel der Zeit

Anfang Juli, wurde die Ausstellung „Um|Benennen“ im Museum Neukölln von Kulturstadträtin Janine Wolter eröffnet. Die Ausstellung thematisiert Straßenbenennungen und -umbenennungen in Neukölln.

In ihrer Rede zur Eröffnung der Ausstellung würdigte Wolter allgemein die Arbeit von Stadtmuseen. Sie seien „Orte für Austausch, Dialog und Reflexion“ zu den verschiedensten Dingen im Stadtraum, über die diskutiert werden kann. Wolter würdigte besonders die Arbeit der Kuratorin der Ausstellung „Um|Benennen“, Bärbel Ruben, die im Museum Neukölln als stellvertretende Fachbereichsleiterin für Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur arbeitet.

Neuköllns Kulturstadträtin dankte Frau Ruben für ihre Vorarbeit zur Ausstellung, ihre vertiefte Recherche, die Archivarbeit und die Analyse. Ein Blick in die Ausstellung zeige, mit welcher „Hingabe und Detailtreue“ hier gearbeitet wurde. Ebenso dankte Wolter dem ganzen Team um Museumsleiter Henkel, dem Kooperationspartner der Ausstellung, dem „Aktiven Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e. V.“, sowie dem Arbeitskreis Berliner Regionalmuseen. Zu guter Letzt dankte sie Bärbel Ruben für ihre wunderbare Arbeit und die gemeinsame Zeit, da Frau Ruben nun in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Die Ausstellung Um|Benennen ist Teil eines zweijährigen Kooperationsprojekts der Berliner Bezirks- und Regionalmuseen, das vom „Aktiven Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e. V.“ koordiniert wurde. Der Vereinsvorsitzende Dr. Christoph Kreutzmüller hob in seiner Rede hervor, was der Kern des Projekts ist: Es geht um das Sichtbarmachen dessen, was in der Stadtgeschichte „schnell weggewischt und unsichtbar gemacht wird“. Das Aktive Museum als erfahrener Akteur der stadträumlichen Erinnerungsarbeit hat ne-ben der Koordination des Projekts übergreifende Ausstellungsteile mitkonzipiert und auf einer Webseite präsentiert, während die zwölf Bezirks- und Regionalmuseen mit spezifi-schen lokalgeschichtlichen Schwerpunkten arbeiteten.

Straßenbenennungen wurden in Berlin seit jeher kontrovers diskutiert. Dabei zeigt sich, dass die Benennung von Straßen und Plätzen stets die jeweiligen politischen Machtverhältnisse widerspiegeln. Dies gilt auch für Neukölln, wie der Schwerpunkt der Ausstellung verdeutlicht: Er liegt auf den großen Neuköllner Neubausiedlungen der 1920er-Jahre so-wie auf der Zeit von den 1960er - bis zu den 1990er-Jahren. Dazu zählen auch die Hufeisensiedlung, die Gropiusstadt und das Frauenviertel in Rudow, das vor genau 30 Jahren entstand.

Die Ausstellung verdeutlicht hier den demokratischen Prozess, der zur Benennung der Straßen und Plätze ausschließlich nach prominenten Frauen führte. Erkämpft wurden die Namensgebungen von Frauen, die in der SPD und den Grünen organisiert waren oder ihnen nahestanden. Die Initialzündung ging dabei von der damaligen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen in Neukölln, Jutta Weißbecker, aus.

Ihr Ziel war es, die Sichtbarkeit von Frauen im Stadtbild zu erhöhen. Zu ihren Verbündeten zählte die Neuköllner Frauenbeauftragte Renate Bremmert, fachlich unterstützt wurde Weißbecker von der Politologin und Publizistin Claudia von Gélieu. „In der ‚Neuköllner Frauenschmiede‘ wurden die Vorschläge vorgestellt, der Frauenausschuss und der Tiefbauausschuss der BVV befassten sich ebenfalls mit dem Thema“, heißt es im Ausstellungstext.

Um ihr Anliegen politisch durchzusetzen, startete Weißbecker gemeinsam mit Bremmert eine Pressekampagne unter dem Motto „Keine Platzhirsche im Frauenviertel“. Auf die Idee mit dem Platzhirsch-Motto kam Weißbecker, weil der damalige CDU-Bezirksbürgermeister wenigstens die Plätze nach Männern benennen wollte. Doch die Vorstellung, dass sich die nach Frauen benannten Straßen um die Männer gruppieren, führte zu verstärktem Widerstand.

Zahlreiche Frauen recherchierten bedeutende weibliche Persönlichkeiten und reichten Namensvorschläge ein. Unterstützung kam von den Grünen, während die CDU weiterhin eine Mischung aus Frauen- und Männernamen bevorzugte.

Am 22. Mai 1996 beschloss die BVV schließlich die Benennung des ersten Frauenviertels Deutschlands. Begleitet wurde die Entscheidung von einer Demonstration im Rathaus unter dem Slogan „Frauen aufs Schild“. Auf Drängen der CDU wurde das Gebiet offiziell als „Gartenstadt Rudow“ bezeichnet, da „Frauenviertel“ angeblich an ein Rotlichtmilieu erinnere. Am 31. Oktober 1996 wurden im Rudower „Frauenviertel“ im Stillen und ohne große Feierlichkeit 17 Straßen und drei Plätze nach bedeutenden deutschen Frauen benannt – ein Novum in der Bundesrepublik. Vor Ort waren Jutta Weißbecker, Renate Bremmert und die damalige SPD-Bezirksverordnete Petra Hildebrandt, beglei- ☞

REINEMANN
BESTATTUNGEN
Lieselotte-Berger-Straße 45, 12355 Berlin
030 479 88 100 | kontakt@r-be.com | r-be.com

tet von der Journalistin Sybille Schumann, die einen Beitrag über das erste Wohnviertel Deutschlands für den WDR produzierte, das ausschließlich Namen bedeutender Frauen trägt. Bis zum Zeitpunkt der Benennung waren in Neukölln nur neun der 682 Straßen nach Frauen benannt, jedoch 153 nach Männern. Es sollte allerdings noch zehn Jahre dauern, bis der einleuchtende Name „Frauenviertel Rudow“ durch die Veröffentlichung im Amtsblatt rechtswirksam wurde und gefeiert werden konnte.

Geehrt werden mit dem Frauenviertel Rudow unter anderem die vier Mütter des Grundgesetzes – Friederike Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel – sowie Politikerinnen, Sozialreformerinnen und Frauen des Widerstands gegen den Nationalsozialismus wie Käte Frankenthal, Elly Heuss-Knapp und Edith Stein.

Der Beschluss, bei künftigen Neu- und Umbenennungen von Straßen bevorzugt Frauennamen zu berücksichtigen, fiel in der Neuköllner Bezirksverordnetenversammlung erst im Jahr 2006.

Die Ausstellung Um|Benennen beleuchtet die gesellschaftlichen Prozesse der Benennungen und Umbenennungen von Straßen und Plätzen in Neukölln mit historischen Dokumenten, Fotografien, Karten und biografischen Zugängen. Damit eröffnet sie neue Perspektiven auf die Geschichte Neuköllns und aktuelle Debatten um Erinnerungskultur, Sichtbarkeit und gesellschaftliche Teilhabe im öffentlichen Raum.



Bärbel Ruben wird demnächst in den Ruhestand gehen, hier mit Museumsleiter Henkel.

S.P.

Um|Benennen – Neukölln und seine Straßennamen
bis 11. April 2027
täglich geöffnet von 10-18 Uhr
Museum Neukölln, Alt-Britz 81, 12359 Berlin, 030 90239 1665
info@museum-neukoelln.de

SPD Rudow
Franziska GIFFEY



Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen Sommer!
Ihre Direktkandidatin für den Wahlkreis Rudow

POLITISCHE ANZEIGE. Sponsor:
Sozialdemokratische Partei Deutschlands, OV Rudow
Transparenzbekanntmachung: https://www.spd-rudow.de/ttpw-vo/

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
Gut Informiert



„Sonne im Gesicht, die Füße im Sand
und ein kühles Getränk in der Hand.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.“

Egal was das Thermometer anzeigt, wir sind für Sie da-
denn wir fahren klimatisierte Dienstwagen.

MD-Qualitätsprüfung
Mai '26 · Gesamtnote 1,0
★★★★★
Kundenzufriedenheit
SEHR GUT

Hauskrankenpflege
Eichler & Kroner GmbH

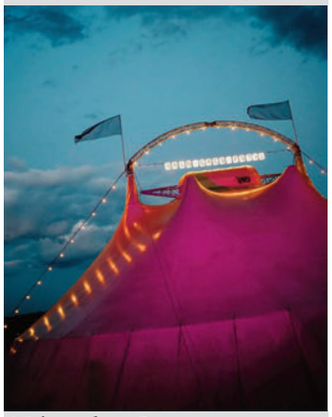
Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966
www.pflege-rudow.de · leitung@pflege-rudow.de

Kurz-Info

Tempelhofer Feld

Berlin Circus Festival

An 12 Tagen, vom 5. bis 16 August wird auf dem Tempelhofer Feld eine Auswahl der besten Stücke, die der Circus zu bieten hat mit Shows aus ganz Europa präsentiert. Berlin Circus Festival ist das größte Festival für zeitgenössischen CPerformanircus in Deutschland.
Zu erleben ist eine spektakuläre Sensation und großartige Talente, Vielfalt und Kreativität und ein Circus mit Elementen aus Theater, Tanz, Musik und Kunst, zu einer einzigartigen Performance. Das Festival ist ein Ort der Vielfalt. Setzt sich für diesen Raum der Freiheit ein: für die Kunst und ein offenes Miteinander, einen Ort der Begegnung, des Teilens und Erlebens, ein Ort der Toleranz und des Respekts.



Neben dem Programm zu entdecken ein jährlich wechselnde Kunstausstellung, Livemusik, Publikumsgespräche, ein reichhaltiges gastronomisches Angebot und Vieles mehr. Das Festivalgelände öffnet täglich ab 90 Minuten vor der ersten Show.
Achtung: Für Personen ohne Tickets für eine Outdoorshow, startet der Einlass erst ab 17 Uhr. Für die Vorstellung WIP „The smallest things“ (07. + 08.08.) sowie für die Vorstellungen von „Pifia“ um 11 Uhr (14. + 15.08.) öffnen die Tore zum Festivalgelände 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung. Mit dem Kombitikkets an einem Tag zum reduzierten Preis 2 Shows sehen und mit der limitierten Auflage an Festivaltickets sogar alle Shows sehen!

Marlies Königsberg

Tickets: www.berlin-circus-festival.de/tickets.html

Berlin Circus Festival
5.-16. August
Tempelhofer Feld,
Tempelhofer Damm 1
12101 Berlin,
www.berlin-circus-festival.de.

Britz

Britzer Weinkultur bietet wieder Lesungen und Musik unter Reben an

Im August präsentiert der Verein zur Förderung der Britzer Weinkultur auf dem Weingut am Koppelweg 70 erneut ein abwechslungsreiches Programm, das gleichermaßen spannend, lehrreich und unterhaltsam ist.



Schon lange blickt der Förderverein des Britzer Weinguts zu den Veranstaltungstagen auf ein Stammpublikum. *Foto: S.P.*

Den Auftakt gestaltet Alexander Kulpok. Er wurde am 13. November 1938 in Kreuzberg geboren und bereits im Alter von drei Monaten von einer Familie adoptiert, die in der Neuköllner Allerstraße lebte. Sein Abitur legte er später am Albrecht-Dürer-Gymnasium in der Emser Straße ab. Bundesweit bekannt wurde Kulpok als Moderator der Abendschau des Sender Freies Berlin (SFB). Darüber hinaus leitete er viele Jahre die in Berlin ansässige Redaktion des von ARD und ZDF gemeinsam produzierten Teletext-Dienstes Videotext.
Kulpoks Adoptivfamilie stellte sich gegen das Nazi-Regime und versteckte Juden versteckte. Nach Kriegsende waren den Kulpoks die Russen und die Amerikaner wohlgesonnen. Schon als Schüler war er vom Rundfunk fasziniert. In den Journalismus gestartet ist er mit einem halbjährigen Redaktionsvolontariat bei der B.Z., dies ebnete ihm den Weg zum SFB.
Auf dem Weingut spricht er über das Jahr 1961, ein Jahr, das einen Wendepunkt in Kulpoks Karriere bedeutete. Der Bau der Mauer, über die er am 13. August 1961 live für den SFB berichtete, führte zu einem stark erhöhten Informationsbedarf. Infolgedessen baute der SFB sein Programm stark aus und Kulpok erhielt 1962 eine Festanstellung – die Basis für seine spätere Laufbahn als bekannter Abendschau-Moderator war gelegt. Mit dem Titel „1961 – Europa am Höhepunkt des kalten Krieges“ erinnert Kulpok an die schwere Zeit für die Berlin und Deutschen. Der Eintritt ist frei.

Am 8. August ist ab 16.00 Uhr die Irish Folk Band „Sally Dogs“ zu Gast auf dem Britz Weingut. Die Band wurde 1973 gegründet. Sie hat sich voll und ganz der irischen Volksmusik und traditioneller englischer Pub-Musik verschrieben. Auch schottische Seemannslieder werden präsentiert. Nach einer kreativen Pause erfand sich die Band neu und belebte die alte Musiktradition nun in veränderter Besetzung. Die Band Sally Dogs ist fest im Berliner Musikleben verankert, tritt in Pubs auf und bereichert durch ihre Auftritte auch Open-Air-Feste. Der Eintritt beträgt 12 Euro.
Unter dem Titel „ Medley mit Musik“ ist am Freitag, dem 21. August ab 18.00 Uhr erneut der Krimiautor Stephan Leenen zu Gast. Er liest ein Medley aus seinen Berlin Krimis und wird wieder vom Singer-Songwriter Andreas Pohl musikalisch begleitet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Weiter geht es Ende August mit einem weiteren Highlight. Was kann schöner sein als Swing Musik im Freien zu erleben. Unter dem Motto „Swing unter Reben“ sind „The Swinging Hermlins“ bei ihrer Tour 2026 zu Gast in Britz. „Ich glaube an das Original. Ich glaube an die Bands der 30er Jahre, an ihren Sound, an ihre Eleganz. Musik wird nicht nur gehört, sie wird auch gesehen!“, sagt Andrej Hermlin. Er und seien Bandenmitglieder leben und lieben den Swing, den die Band mit ungeheuer Bühnenpräsenz und Leichtigkeit präsentiert. Das lässt alle Alltagssorgen vergessen. The Swinging Hermlins treten am 28. August ab 17.30 Uhr auf. Der Eintritt beträgt 23 €. Unser Tipp. Wer Lust auf gute Laune hat, sollte sich schnell seine Karte sichern, um in den Genuss von Swing Original Arrangements aus der Blütezeit der 30er und 40er zu kommen. *S.P.*

Lesung unter Reben mit Alexander Kulpok: „1961- Europa am Höhepunkt des kalten Krieges“. Eintritt frei, über Spenden freut man sich.

Fr., 7. August, 18.00 Uhr

Sally Dogs mit irischer Musik. Eintritt 12 €

Sa., 8. August, 16.00 Uhr

Literarischer Abend mit Stephan Leenen und Andreas Pohl Krimi Medley mit Musik

Fr., 21. August, 18.00 Uhr

Swing unter Reben mit den Swingin Hermlins: Auch in diesem Jahr heißt es wieder Keep Swingin auf der Britzer WeinKultur, (25 €)

Do., 27. August, 17.00 Uhr

LZu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter office@britzer-wein.de oder über Telefon 030 / 0177 423841 erwünscht.

Britzer Weingut,
Koppelweg 70, 12347 Berlin



Arbeiten am Haus

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....
Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie
MAN AT WORK GMBH
Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge !
Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

JKG - Bauausführungen
Inh. Jörg Karsten Gnewikow
Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge
!!!Kostenloses Angebot!!!
Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

Gala-Bau

Landschafts- & Gartenbau
K. Gruhn
Dauergartenpflege für die ganze Saison.
Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst
Karl-Liebknecht-Str. 154
15732 Schulzendorf
Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Beschichtungen

Mein Renovierer Nr. 1
für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen
(030) 61 60 90 60
Portas-Fachbetrieb
Mathias Mudrich
Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin
info@mudrich.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr.1

Computer-Service

COMPUTER SERVICE
Für Privat und Gewerbe:
PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung
Service-Telefon:
030 7640015-2
GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus....
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!
PIEHL
MALERMEISTER
Malermeister Stephan Piehl
Tel.: 0171 - 214 99 09
Asternring 33 • 15745 Wildau
E-Mail: info@piehl-berlin.de • www.piehl-berlin.de

Werbung

Werbung, der keiner widerstehen kann...
Zielgerichtet Werben.
Homepage-,
Web- & Grafikdesign.
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.
INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK
Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?
Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus
seit 1974
Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen
Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland
Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Aschersleber Weg 6 · 12355 Berlin 76 40 32 98

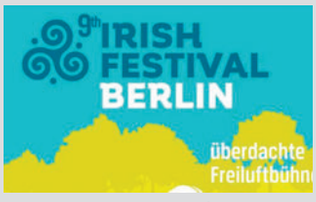
R. Hämmerer GmbH
Flachdach- und Bauwerksabdichtung
Rhodeländerweg 136
12355 Berlin
Tel.: 0174-677 12 31
Email: buero@fub-abdichtung-haemmerergmbh.de

Kurz-Info

ufaFabrik

Irish Festival Berlin 2026

Am 14. und 15. August wird die Sommerbühne der ufaFabrik wieder zur Grünen Insel mitten in Berlin: Das 9. Irish Festival lädt zu zwei Tagen voller Musik, Tanz und Begegnung ein.
Mit dabei sind diesmal Beeswing aus Dublin, tänzerisch begleitet durch Nicole Ohnesorge und Gyula Glaser, sowie Am Dunta, Tricia Collins und Conor Cunningham, die mit traditionellen Klängen und modernen Arrangements für mitreißende Festivalstimmung sorgen.
Die Formation Nightlark lädt ein zu einer irischen Ceilidh (alle sind zum Mittanzen eingeladen!). Die Berliner Tanzschulen für Irish Dance, Urban Beats und Tap Connection, zeigen ihre Choreografien.



Eine Open Session gibt es natürlich auch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und von den Ständen des Foto-Künstlers Finn Coleman und des Irish Shop Berlin kann man ein Stück Irland mit nach Hause nehmen.
Ob langjährige Irlandfreunde oder neugierige Neuentdecker – alle sind willkommen, an den beiden Sommertagen Teil dieser besonderen Atmosphäre zu werden.
Programm:

Freitag, 14. August:
- ***18.30 Uhr:*** Tricia Collins und Conor Cunningham
- ***19.40 Uhr:*** Urban Beats Dance Academy
- ***20.00 Uhr:*** Beeswing mit Nicole Ohnesorge und Gyula Glaser
- ***22.00 Uhr:*** Open Session

Samstag, 15. August:
- ***16.15 Uhr:*** Ceilidh zum Mittanzen mit Nightlark
- ***17.15 Uhr:*** Doc Mac Dooleys Elfenstunde
- ***18.30 Uhr:*** Am Dúnta
- ***19.45 Uhr:*** Tap Connection
- ***20.15 Uhr:*** Nightlark with Special Guests

Irish Festival Berlin
14. uns 15. August
ufaFabrik, Viktoriastr. 10-18,
12105 Berlin Tempelhof
Tel. +49 (0)30 755 030
www.ufafabrik.de

Rudow

Kochbuchpremiere für Senatorin Giffey in der Buchhandlung Leporello

Berlins Wirtschaftssenatorin und Bürgermeisterin Franziska Giffey (SPD) isst gerne und gut, auch wenn man es ihr nicht ansieht. Auf ihren Social-Media-Kanälen hat sie schon das eine oder andere Mal einen Einblick in ihre Küche gegeben und demonstriert, dass sie nicht nur Krisen meistern, sondern auch kochen und backen kann und auch das mit Leidenschaft tut.



Ulli Zelle moderierte den Gesprächsabend souverän und unterhaltsam, stellte aber auch unbequeme Fragen. *Foto: S.P.*

Nun ist sie der Nachfrage aus ihrer Community nach Rezepten nachgekommen und hat ein Kochbuch mit ihren zwölf Lieblingsrezepten, für jeden Monat eins, verfasst. Vorgestellt hat sie das Buch „Giffeys kleines Kochbuch“ am Anfang Juli in der Rudower Buchhandlung Leporello. Nach der Vorstellung wurde das Buch kostenfrei verteilt und auf Wunsch signiert, was viele der rund 80 Besucherinnen und Besucher nutzten. Bei der Buchvorstellung zugegen war der ehemalige rbb-Moderator Ulli Zelle, der Giffey freundschaftlich zur Seite stand und die Veranstaltung moderierte. Wer Lust hatte, kaufte sein bei Nicolai erschienenes Buch „Mein Berlin, mein Leben (Berliner Portraits)“, das er in Rudow bereits beim Lesefestival „Rudow liest 2025“ in der Dorfkirche ausgiebig bei einer Lesung vorstellte.
„Politik lebt vom Austausch, von guten Gesprächen – und manchmal auch von guten Rezepten, die Menschen gemeinsam an einen Tisch bringen – denn gutes Essen mit lieben Menschen macht glücklich.“ Mit diesen Worten beschrieb Giffey ihr Buchprojekt. Ob sie bei dieser Aussage an die „Offene Tafel“ dachte, die von der von Heinz Jürgen Ostermann gegründeten Initiative „Rudow empört sich – gemeinsam für Respekt und Vielfalt“ veranstaltet wird, wissen wir nicht. Doch wer sie im Sommer 2024 besuchte, fand heraus, dass Giffey gut backen kann. Schließlich brachte sie ein Blech Streuselkuchen mit und kam mit Rudowern ins Gespräch, die fröhlich einen schönen Nachmittag vor der Alten Dorfschule mit ihr und anderen weltoffenen Menschen verbrachten.
Um die Besucher der Buchvorstellung glücklich zu machen, wurde vor Gesprächsbeginn erst einmal ein Hefekuchen mit Kirschen und Streuseln serviert. Dazu erzählte Giffey, dass die Idee dazu von ihrer Oma väterlicherseits stammt. „Die Mutter meines Vaters, also meine Oma, war berühmt für ihren Hefekuchen“, so Giffey. Sie habe ihn nie nach Rezept gebacken, sondern immer nach Gefühl. Perfektioniert habe ihn dann ihre Mutter. Das Ergebnis ließ sich sehen: Die Besucherinnen und Besucher genossen den schmackhaften Kuchen, der mit reichlich Butter gemacht wird.
Danach wurde über Gott und die Welt, über Berlin und Rudow gesprochen. Zu den Themen zählte die Kommunikationsfähigkeit von Politikern, die nicht in der Lage seien, selbst gute Vorhaben verständlich für die Bürger zu kommunizieren. Gesprochen wurde auch über den Stand der Verhandlungen zum Bau der U7, deren Verlängerung zum BER finanziell trotz möglicher Förderung durch den Bund auch von Brandenburg getragen werden müsse, wozu man sich dort allerdings noch durchringen müsse. Weitere Themen waren die Wiederinbetriebnahme des Wasserwerks Johannisthal und die damit einhergehende Lösung der Grundwasserproblematik sowie der Abriss des Bahnhofshäuschens des alten Bahnhofs Rudow zugunsten von Wohnungsbau.
Dazu bemerkte Giffey, dass es ein sehr umfangreiches Beteiligungsverfahren gegeben habe, mit dem Resultat, dass das Häuschen „nicht als so wertig eingestuft wurde“, um es unter Denkmalschutz zu stellen.
Ein weiteres großes Thema war die Energiegewinnung. Berlin blicke derzeit auf 50.000 Solaranlagen; als Giffey als Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe ihr Amt antrat, seien es 20.000 gewesen. In Sachen Windenergie müsse Berlin allerdings passen. Zurzeit habe man fünf Windenergieanlagen, alle in Pankow, weil dort Platz war. Allerdings habe eine Windenergiepotenzialstudie für Berlin gezeigt, dass es keinen weiteren Raum für Windenergieanlagen gebe, der nicht problembehaftet wäre. Maximal wären Einzelanlagen denkbar, beispielsweise für ein Gewerbegebiet, allerdings „werden wir nie der große Flächenakteur“, so Giffey.
Insgesamt habe man in Berlin „seit 13 Jahren ein Wirtschaftswachstum über dem Bundesdurchschnitt“. „Das ist gelungen, weil wir viele Unternehmen und viele Akteure haben, die dazu beitragen.“ Wichtig sei, mit dem Vorantreiben der Verlängerung der U7 ein Wirtschaftskonzept für die gesamte Metropolregion zu entwickeln, um einen weiteren Wachstumsschub zu schaffen. Entscheidend für die wirtschaftliche Entwicklung sei zudem, Bürokratie abzubauen und Prozesse zu digitalisieren. Verwaltungsverfahren für Unternehmen müssten vereinfacht und beschleunigt werden, daran arbeite sie.
Auf die schlechten Umfragewerte der SPD angesprochen, sagte sie, dass sie erwarte, dass der Ausgang der Wahlen im September 2026 sehr eng werden könne, und deutete optimistisch an, dass die SPD noch genug Prozente hinzugewinnen könne und dafür kämpfe.
Ein weiteres Highlight des schönen und unterhaltsamen Abends war der Genuss von Giffeys Obsttorte mit Erdbeeren und weiteren Früchten. Doch ein Wermutstropfen bleibt: Das Buch mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren und wunderschönen Foodfotos, fotografiert von ihrem 16-jährigen Sohn, ist nicht käuflich zu erwerben. Wer Glück hat, bekommt vielleicht noch ein Exemplar im Rudower Wahlkreisbüro von Giffey.

S.P.

Dacharbeiten

• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
• Klempnerarbeiten
• Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
• Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Dachdeckerei Hartmut Krüger
Dacheindeckungen sämtlicher Art · Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind…
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis
…dann Laubinger & Russ

LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste **handwerkliche Qualität** vom Profi!

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
0173 208 59 45

Energie

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin



TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE

HANS ENGELKE Energie seit 1922

BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

Glaser

GLASEREI
Wick & Rutte GmbH
Kanalstraße 7
12357 Berlin
(neben Netto)

Direktabrechnung über Versicherung

Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr

030 / 661 34 84
www.glaserei-wick-rutte.de



Mitglied der Dachdecker-Innung
P&H
Dachbau GmbH
Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin
Telefon: 662 10 09
Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite
www.ph-dachbau.de

Heizung & Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

www. Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

Die nächste Ausgabe erscheint
zum 26. Aug., Red.schluss: 14. Aug.!!

www.ihrmagazin.berlin

Rohrreinigung & Sanitärservice
Mike Pissarek

sanitär heizung klima

■ Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen
■ Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

☎ 030-66 46 49 39
☎ 0177 - 663 18 12

24 STUNDEN NOTDIENST

Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin
www.pissarek-sanitaer.de



Florian Boldt

Wartung von Solaranlagen, Fernwärme, Gas- und Ölheizungen.

BoBoEx GmbH
Sanitär • Gas • Öl • Heizung
Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
24h-Notdienst • 030 - 662 38 28
www.boboex.de

Kurz-Info

Köpenicker Straße

Sanierung des Gehweges

Viele Bürger und Bürgerinnen haben sich im Bürgerbüro von Olaf Schenk MdA über den schlechten Gehweg in der Köpenicker Straße in Rudow beschwert. Viele Unebenheiten, Huckel und Löcher im Asphalt machen den Fußgängern das Leben schwer.

„Besonders ältere Menschen haben Schwierigkeiten, den Weg ohne Sturzgefahr zu benutzen. Das wird jetzt bald ein Ende haben, denn ich habe das Problem an die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln gegeben“, sagt Olaf Schenk.



Olaf Schenk hat sich vor Ort ein Bild über den Zustand des Weges gemacht und reagiert.

Foto: Kossmann

Daraufhin wurde im Ausschuss für Verkehr von der CDU-Fraktion ein Antrag eingebracht, der die Gefahrenlage eindrucksvoll dargestellt hat. Dort wurde einstimmig beschlossen, dass der Gehweg von der Kanalstraße bis zur Matthias-Claudius -Grundschule umfassend saniert und instandgesetzt werden soll.

Das ist nicht nur für die älteren Menschen in Rudow eine gute Nachricht, sondern auch für alle, die täglich dort unterwegs sind. „Die Sicherheit im Verkehr ist mir als ihr direkt gewählter Abgeordnete immer wichtig. Auch in Zukunft werde ich mich um alle Anliegen in unserem Ortsteil kümmern“, verspricht Olaf Schenk.

Rudow

Die Reise ans Ende der Geschichte: Heinz Ostermann nimmt Abschied



Der deutsch-isländische Autor Kristof Magnusson kommt nach Rudow und liest aus seinem Roman „Die Reise ans Ende der Geschichte“.

Am 30. August endet die Geschichte von Heinz Ostermann als Buchhändler. 2007 startete die Buchhandlung Leporello in der Rudower Krokusstraße.. Über 400 Lesungen hat Heinz Ostermann seitdem kuratiert. Das von Heinz Ostermann erfundene Lesefest „Rudow liest“ ging 14 mal über die Bühne. Zahlreiche Autorinnen und Autoren folgten der Leporello-Einladung nach Rudow, wie bspw. Julia Franck, Sten Nadolny, Antje Ravic Strubel, Christian Berkel, aber auch politisch exponierte Autoren wie der Holocaustüberlebende Walter Frankenstein, der Extremismusexperte Ahmad Mansour und die Friedenspreisträgerin Carolin Emcke. Selbst Thomas Gottschalk zog es nach Rudow, als sein Kumpel Herbert Feuerstein in Rudow las. Neben zahlreichen Gütesiegeln für die Leseförderung von Kindern wurde Leporello auch zwei mal mit dem Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet. Ostermanns Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass Leporello eine Erfolgsgeschichte wurde.

Nun heißt es also Abschied nehmen. Und das natürlich mit einer Lesung der besonderen Art. Am 28. August 2026 kommt der deutsch-isländische Autor Kristof Magnusson nach Rudow und liest im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche aus „Die Reise ans Ende der Geschichte“.

Der neue Roman von Kristof Magnusson erzählt von einer Zeit, als alles möglich erschien und doch vieles tragikomisch schief ging: Ein Doppelagent will Anfang der 90er Jahre in Kasachstan ein letztes großes Ding drehen, ein Dichter hofft auf das Abenteuer seines Lebens und eine Italienischlehrerin versucht, das Schlimmste zu verhindern.

Zu Beginn der 90er Jahre ist die Welt eine Verheißung und Jakob Dreiser mittendrin: Der junge Dichter wird in Rom für sein Werk gefeiert, der Kalte Krieg ist endlich Geschichte und die russische Botschaft lädt zum Gartenfest mit Krimsekt und Piroggen. Die Welt strebt nach Frieden und Glück – und diesmal scheint sie es ernst zu meinen. Dieter Germeshausen dagegen kann sein Pech kaum fassen. Jahrelang war er Geheimdienstmitarbeiter und Doppelagent, nun muss er dringend untertauchen. Ausgerechnet jetzt, wo er zum ersten Mal verliebt ist. Germeshausen braucht einen Plan, so viel steht fest. Und er braucht Jakob Dreiser. Denn für seinen großen Coup gibt es keine bessere Tarnung als einen international gefeierten Dichter. Eine herrlich turbulente Geschichte über Sehnsüchte, Täuschungen und das Scheitern im Moment der vermeintlichen Freiheit. Kristof Magnusson verwandelt eine Zeit historischer Umbrüche in einen ganz besonderen Abenteuerroman.

Die Kritik ist begeistert. Für Denis Scheck ist Magnussons Geschichte „ein brillant unterhaltsamer Roman“. Und in der Berliner Zeitung ist zu lesen: „Mit diesem rasanten Roman zwischen den Genregrenzen erweist sich Kristof Magnusson als gewiefter Erzähler, der die Zeichen unserer Zeit mehr als drei Jahrzehnte früher schon blinken sieht.“

Die Lesung im Gemeindesaal in der Prierosser Str. 70-72 beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Kostendeckung werden erbeten. Anmeldungen nimmt Leporello unter 66526153 entgegen.

Schön für Rudow: Die Buchhandlung Leporello wird von der langjährigen Mitarbeiterin Magdalena Bodar weitergeführt. Sie freut sich auf die Rudower Kundinnen und Kunden und bedankt sich für die Weiterempfehlungen auch des Onlineshops im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis, die dazu beitragen der Buchhandlung ihr Auskommen zu sichern.

RUDOWER MAGAZIN
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
033767/ 899 833
0151/15 67 28 10
ihrmagazin.berlin

ROHR Engel
Rohr - und Kanalspezialisten
Verstopfungsbeseitigung
Rohr & Kanalreinigung
TV Untersuchung
Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen
Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)
*Telefonnummern geändert!
*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Arbeiten rund ums Haus

Rund ums Haus
Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Wasserschäden
- Kleinreparaturen
- Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 • 12359 Berlin
Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

Pflasterarbeiten

Pflasterei Scholz
Gebrüder Scholz

Maik Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60

Michél Scholz
Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Altersgerechter Umbau

Rehahilfsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12



- ☑ Rehahilfsmittel
- ☑ Türschwellenausgleich
- ☑ Treppenlifte ☑ Handläufe
- ☑ Haltegriffe ☑ Rampen
- ☑ Treppengeländer
- ☑ Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - **Tel.: 030-663 41 33**

Fenster & Jalousien

Glaserei
Exner & Hürdler

DU KANNST FENSTER EINBAUEN?
BEWIRB DICH IN 30 SEKUNDEN.

Wir suchen Handwerker, keine Schriftsteller.
Bewerbung ohne Lebenslauf
per WhatsApp.

www.glaserei-exner.de/jobs

HAACK
Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61

www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76

Norbert Johl
Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772
Funk 0179 234 39 90
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolladen · Insektenschutz

Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage

Altersgerechte Bad-Teilsanierung **innerhalb eines Tages.**



030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

Sterndamm 106
12487 Berlin

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU zum NULL-TARIF** möglich!
BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig
FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

www.seniorenbad24.de



Rudow

Seit mehr als 40 Jahren: Reisebüro mit Herz, Erfahrung und Beratung

Seit mehr als vier Jahrzehnten steht das TUI ReiseCenter Reisebüro Katja Wallström in Alt-Rudow 25 für persönliche Beratung, Verlässlichkeit und Leidenschaft fürs Reisen. Gegründet wurde das Unternehmen in seiner heutigen Form im Jahr 1978, als Renate Humernik, die Mutter der heutigen Inhaberin Katja Wallström, das Reisebüro übernahm.

Seit dem 1. Januar 2014 wird es in zweiter Generation geführt – mit viel Engagement, Erfahrung und einem klaren Bekenntnis zur individuellen Kundenbetreuung. 2024 konnte Katja Wallström bereits ihr zehnjähriges Firmen-Jubiläum feiern.

Was das Reisebüro auszeichnet, ist die Summe vieler Faktoren: ein langjährig eingespieltes Team, persönliche Beziehungen zu den Kundinnen und Kunden sowie ein über Jahrzehnte aufgebautes Vertrauen. Viele Familien begleiten das Reisebüro bereits über mehrere Generationen hinweg – Großeltern, Eltern und heute auch deren Kinder buchen hier ihre Reisen. Die Kundschaft ist so vielfältig wie die Reisewünsche selbst: Familien, Alleinreisende, Paare, junge Menschen ebenso wie ältere Reisende.

Rund 80 Prozent der Kundinnen und Kunden sind Stammkunden – ein deutliches Zeichen für Zufriedenheit und Verlässlichkeit. Online-Bewertungen bestätigen diesen Eindruck: Mit einer Durchschnittsbewertung von 4,8 von maximal 5 Sternen bei zahlreichen Rezensionen genießt das Reisebüro einen ausgezeichneten Ruf.

Katja Wallström arbeitet mit einem erfahrenen Team aus ausgebildeten Tourismuskaufleuten. Alle Mitarbeitende bringen langjährige Berufserfahrung und eigene Reiseerlebnisse mit. Die Teamarbeit ist geprägt von flachen Hierarchien: Entscheidungen werden gemeinsam getroffen, Ideen gemeinsam entwickelt und umgesetzt – sei es bei organisatorischen Fragen wie Öffnungszeiten oder bei der Ausarbeitung individueller und komplexer Reisepläne. Von dieser offenen und kollegialen Arbeitsweise, die ein angenehmes Arbeitsklima schafft, profitieren auch die zahlreichen Kundinnen und Kunden, die ein maßgeschneidertes Angebot erhalten.

„Die Art der Beratung hat sich in den letzten Jahren verändert: Viele Kundinnen und Kunden kommen heute bereits gut informiert ins Reisebüro oder senden ihre Eckdaten per E-Mail. Auf dieser Basis erstellt unser Team maßgeschneiderte Reisevorschläge, die bequem von zu Hause aus geprüft werden können“, bemerkt Frau Wallström. Ob per Telefon, E-Mail oder im persönlichen Gespräch vor Ort – die Beratung richtet sich eben ganz nach den Bedürfnissen der Kundschaft. Dabei spielen Reiseerfahrungen eine zentrale Rolle: Hinweise zur besten Reisezeit, zu Einreisebestimmungen, Sicherheitslagen oder sinnvollen Alternativen gehören selbstverständlich dazu.

Gerade in Krisensituationen – etwa bei Naturkatastrophen, politischen Unruhen oder Insolvenzen von Veranstaltern – zeigt sich der Wert persönlicher Ansprechpartner. So unterstützt das TUI Reisebüro in Alt-Rudow 25a aktiv bei Umbuchungen, Rückabwicklungen und der Kommunikation mit ☞





Seit dem 1. Januar 2014 wird das TUI Reisecenter in in zweiter Generation von Katja Wallström (Bild links) geführt. *Fotos: S.P.*

WIR INSTALLIEREN ZUFRIEDENHEIT.
Elektro-Krause
Innungsbetrieb GmbH
Krokusstraße 86 · 12357 Berlin · ✆660 985 44
Elektroinstallation aller Art · Ruf-, Sprech- und Videoanlagen
Sat- und TV-Anlagen · Altbaumodernisierung · Photovoltaik
E-Check · Elektro-Speicherheizgeräte · Kundendienst
Elektromonteur/-in gesucht
www.elektro-krause.berlin

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de
seit 1969
- Um-/Ausbauarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Verblendersanierung
- Fassadenputz
- Kellertrockenlegung
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Reparaturen / Notdienst



Auf der Rudower Meile gab es 2024 von der AG Rudow eine Urkunde für das 10jährige Jubiläum für Wallström. Hier mit MdA Olaf Schenk und Bezirksbürgermeister Martin Hikel (v.li.).

Partnern am Reiseziel. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet das: Umfassender Service – auch über die Buchung hinaus.
Zum Serviceangebot gehören unter anderem die individuelle Reiseplanung weltweit und zählen Kreuzfahrten, Fernreisen, Pauschal- und Individualreisen. Das eingespielte Team kümmert sich auch um Visa- und Einreiseservices (z. B. für USA, Großbritannien, Kenia oder Tansania) und bietet volle Unterstützung bei elektronischen Einreisegenehmigungen.
Ferner sind Reiseversicherungen bei verschiedenen renommierten Anbietern erhältlich. Zu guter Letzt zeichnet sich das Team um Frau Wallström aus durch ein Krisen- und Notfallmanagement während der Reise. Besonders wichtig: Die Beratungsleistung ist grundsätzlich kostenfrei! Das Reisebüro setzt bewusst auf Vertrauen und langfristige Kundenbeziehungen statt auf Beratungsgebühren.

Reisen ist für Katja Wallström und ihr Team nicht nur Beruf, sondern Leidenschaft. Europa und die USA gehören ebenso zum persönlichen Erfahrungsschatz wie Kreuzfahrten, insbesondere im Mittelmeerraum.
Aktuelle Reisetrends beobachtet das Team aufmerksam: „Neben Klassikern wie Kreuzfahrten oder Thailand erfreut sich derzeit vor allem Japan großer Nachfrage. Gleichzeitig zeigt sich, dass andere Ziele – etwa die USA – momentan zurückhaltender gebucht werden," bemerkt Katja Wallström.
Das TUI ReiseCenter Reisebüro ist fest im Kiez verwurzelt und engagiert sich seit vielen Jahren für lokale Sportvereine wie die SG Neukölln und die Handballabteilung des TSV Rudow mit Trikot- und Bandenwerbung sowie die Bereitstellung von Ständen bei lokalen Veranstaltungen wie der Rudower Meile.
Dieses Engagement versteht das Unternehmen als Teil gelebter Nachbarschaft. Auch im Kundenkontakt wird Wert auf eine persönliche und wertschätzende Atmosphäre gelegt: Kaffee, ein offenes Ohr, kleine Aufmerksamkeiten zu Weihnachten oder Einladungen zu lokalen Anlässen gehören ebenso dazu wie der regelmäßige persönliche Austausch.
Trotz aller digitalen Veränderungen blickt das Reisebüro optimistisch in die Zukunft. Seit Jahrzehnten wird der Branche ihr Ende vorhergesagt – und doch zeigt die Praxis: Der Wunsch nach persönlicher Beratung, Sicherheit und gelingenden Reisen ist ungebrochen. Gerade bei hochpreisigen oder komplexen Reisen setzen viele Menschen weiterhin auf Erfahrung, Vertrauen und einen festen Ansprechpartner. Die Vision für die kommenden Jahre ist klar: „Wir werden weiterhin persönlich, verlässlich und nah an den Wünschen der Menschen bleiben – und Reisen so gestalten, dass sie nicht nur gebucht, sondern wirklich erlebt und genossen werden können," verspricht Frau Wallström. *S.P.*

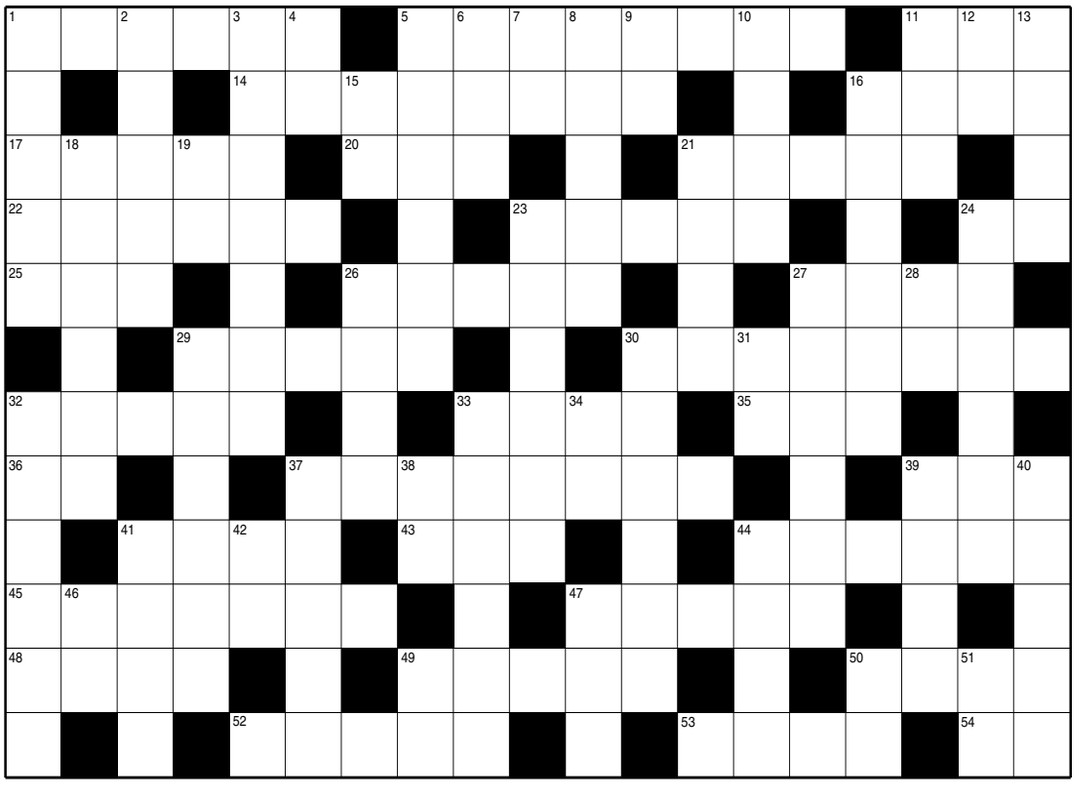
TUI Reisecenter, Alt- Rudow 25a,
Telefon: (0 30) 663 70 11;
Telefax: (0 30) 6 64 41 75
Mail: berlin1@tui-reisecenter.de
mo. - fr. von 10 - 18 Uhr

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER
§
FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT
WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE
ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

www.gardinen-birkhoelzer.de
Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz
RAUMAUSSTATTER- UND SATTLER-INNUNG BERLIN
Birkhölzer
Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Krokusstraße
Alt-Rudow
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Finde deine Urlaubsinsel!
TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.
Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Knobeln Sie mal richtig...

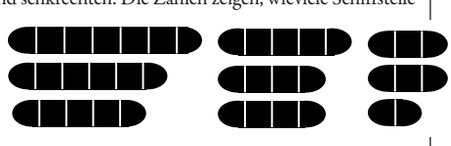


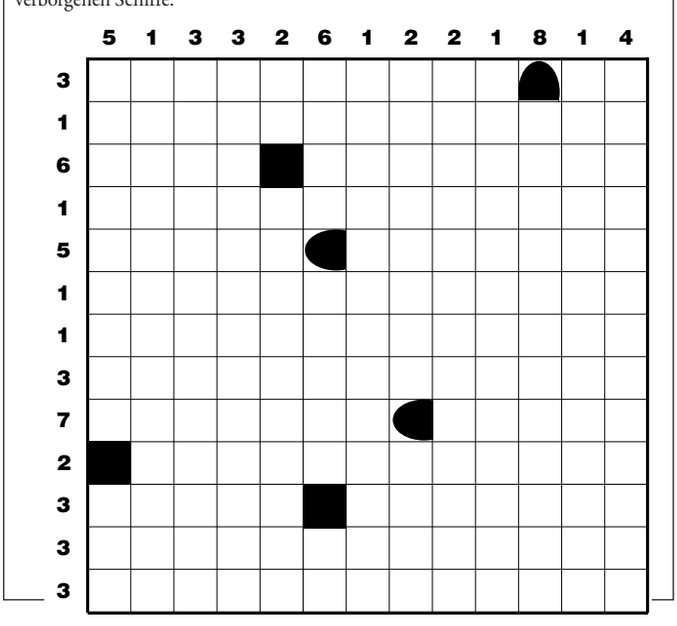
Waagerecht: 1 Feines Stöffchen
5 Wird er höher gehängt, geht es knapp zu im Hause
11 Kriegerischer Unterstützer der Wanen
14 Horaz meinte, man müsse lernen, großes Glück zu dies
16 Soll auch in der kleinsten Hütte sein
17 Steht im Gegensatz zum Rechtsanwalt auch für Unparteilichkeit
20 Umflog 15 Jahre die Erde
21 Paris war dort mal die beste Kleinstadt
22 Arbeitsniederlegung
23 Auch ein Araber ist eigentlich ein solcher Nachfahre Noahs
24 Strategiespiel, das sogar Computern schwer fällt
26 2 senkrecht minus 4 senkrecht
26 Dem trüben hilft keine Brille, sagen die Sorben
27 Nötiges Utensil für 26 waagerecht
29 Glibberige Marmelade
30 Filmisch bevorzugte Frau
32 Einem Löwen muß die Demokratie ein solcher sein, spekulierte Pascal Lachenmeier
33 Nubische Prinzessin oder großes Schiff
35 Film-Alfred verkörperte diesen Widerwillen, allerdings ohne Ende
36 Auch wenn es das ist, irgendwann ist es out
37 Kneiper fürs Heim
39 Adams bessere Hälfte
41 Ein Richter, der eher Film als Roben bevorzugt
43 Die, deren klein' Häuschen wir versaufen
44 Nicht nur bekannt für seine Musikanten
45 Gut für Fond, Suppe oder Schuh
47 Alles Käse
48 Als ley gefährlich, sonst eher hilfreich für Transporte
49 Sternbild mit Gürtel
50 Für ihn ist das Bett kein Platz zum Sterben
52 ...diese eher schon
53 Ritter mit Schwert im Ozean
54 Steht eher für das Maskuline außer bei Marine Pen.

Senkrecht: 1 Steht für Wahrheit, kann aber auch mächtig in die Hosen gehen
2 Die Firma mit Pak hat diese vier ins alltägliche Bewußtsein gebracht
3 Nicht immer ist das vermeintlich so wirkende tatsächlich vetrauenswürdig
4 Senkrecht 3 von baskischen Extremisten befreit
5 Wer nicht sehen will, dem hilft sie auch nicht
6 Adjektiv, das fast alles wertvoller macht
7 Die da oben, nicht politisch gemeint (Abk.)
8 Georgische 623 Kilometer
9 Den Gordischen schreibt man nicht so, aber 2 x km/h-10 Prozent
10 Völlig verdrehtes Lebewesen findet sich in der Weberei wieder
11 Gefundenes Fressen nicht nur für Geier
12 Eher unpolitische Übereinstimmung der Schüler-Union mit ehemaligen Ostblock-Reich
13 Friesischer Kurzname
15 Abkürzung für Warenmarke oder Transzendentale Meditation
16 Substantivisches Schimpfwort für den Köter oder Krankheit
18 Gaben einem Gezücht den Namen für hassenswerte Menschen
19 Anfang der Umlaute
21 Hielt den Menschen den Spiegel vor (Vorname)
23 Eine der drei höchsten im Hinduismus
24 Schweizerische und internationale Schöne am See
26 Mit diesen Versionen arbeiten Computer-Nutzer auch als Versuchskaninchen
27 Nicht die Größte, aber die Entscheidenste in der Türkei
28 Amerikanischer Krieger ohne Pfeil und Bogen
29 Diese Jauche hat viel Nährstoffe für den Acker
30 Besteht aus drei Quarks und ist ein Fermion, klingt aber fast wie eine Stimmlage
31 Der Winzer hat etwas gemeinsam mit dem Kreis Olpe und es ist nicht der dortige Wein
32 „Isch möschte nischt", sagte sie zu Horst Schlämmer
33 Hauptstadt von Eritrea
34 *Die* englische Lady
37 Nix auf den Rippen
38 Was dem Franzosen eine Alternative einleitet, gibt dem Griechen mit zo Genuss
39 Wahrscheinlich weil sie so fleißig sind, nannte man Ameisen einst so
40 Plus-Gegensatz zur Kathode
41 Grabinschrift eines besonderen Königs
42 'Höhepunkt' der Hochzeitszeremonie
44 Hat dieselben Vorzeichen wie g-Moll
46 Ferner Mond oder Anfang von kurzem Staat im mittleren Westen der USA
47 Der kleinste im indischen Staatsgefüge
49 Steht statt 'ein' auf vielen Geräten
50 Art von Echo, 1. Teil...
51 ...und hier der Rest

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.





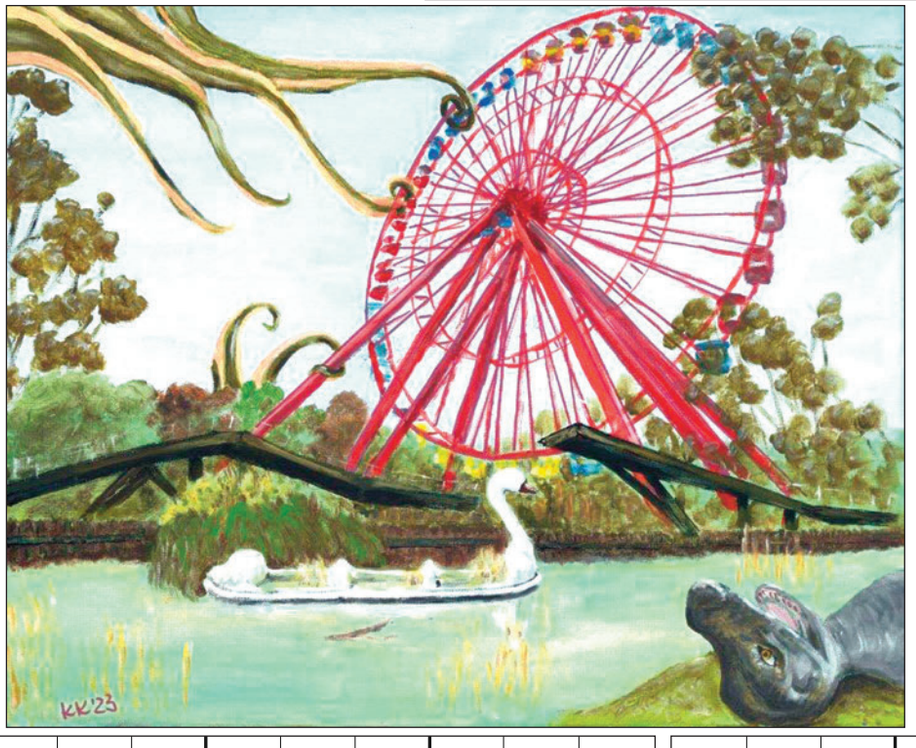
Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 29





Das Bild stammt aus dem Kalender 2026 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den Spreepark in Treptow/ Köpenick malte Kerstin Kaibel. Kerstin Kaibel ist Unternehmerin. „Mein Vater war künstlerisch begabt und brachte mir als kleines Mädchen das Zeichnen bei. Meine Vorbilder sind Expressionisten und Kubisten. Ich mag leuchtende Farben und Lichteffekte und zeichne gern Portraits“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe, über den Kalender 2026 und die Planungen für 2027 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

2				4			7	
	7				1	8	2	
	4	8			5			
		7	2		8	6	9	
				5				
	3	2	4		6	5		
			9			2	5	
	1	3	5				6	
	2			8				9

und hier etwas schwerer

			6	8		9	5	
						1		
7				1			8	
	4	6			5	3		
1				3				9
		8	2			4	7	
	7			6				5
		3						
	9	4		5	7			

Private KleinAnzeigen

*Hinweis: Private Kleinanzeigen sind kostenlos. Chiffre-Anzeigen und **Anzeigen mit Bildern kosten 5 Euro**. Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus Platz- oder inhaltlichen Gründen, Anzeigen nicht zu veröffentlichen. Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage*

Verkäufe

Seniorentelefon Gigaset E290 duo für Festnetz, in OVP, Fehlkauf, große Ziffern beim Wählen, Direktwahltasten, Extra-Laut-Funktion und vieles mehr, 45 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

Digitaler Bilderrahmen von Cytem, Acryl Schwarz, 10,4 Zoll (26 cm), Multimedia-Version, 2 GB Speicher, USB, Mehrfachschacht, Fernbedienung, Stereolautsprecher, Bedienungsanleitung, unbenutzter Artikel in Originalverpakkung, VB 35 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

Haartrockner Philips 2100 Watt, 6 Gebläsestufen, 18 €, ***Union Jack Fahne,*** ca. 100 x 140 cm mit Bänder, FP 30 €, ***Setzkasten,*** Holz, 46 x 40 x 4 cm, 10 €, ***Canastakarten,*** Lederetui, ovp., 10 €,
☎ ***030/66 46 02 64***

Neuer Reiseführer über Amsterdam, statt 16,95 € für 6 €, ***neues großes Koch- und Backbuch*** für Diabetiker aus dem G&U Verlag zum halben KP für 10 €,
☎ ***0152/05 48 99 86***

Teppich, 1,70 x 1,20 m mit klassischen Blumenmuster, Florhöhe (kurz): ca. 1,5 cm, Elegantes Design in Blau und Creme, Traditionelles Blumenmotiv mit zentraler Rosette, Dekorative Bordüre mit floralen Elementen, VB 49,90 €,
☎ ***030/663 97 44 AB***

2 schöne Teppiche in den Sondermaßen 150 x 150 cm, geeignet unter einem Couchtisch, 1x Grundton beige, 1 x Grundton Kaffeebraun, beide gemustert, am Besten vor Ort ansehen,
☎ ***030/664 43 95 AB***

6 Raclett-Teller, dunkelbraun mit Holzschäler, 10 €,
☎ ***030/664 43 95***

9 Rotweingläer, geschliffen, komplett, 15 €,
☎ ***030/664 43 95***

Fissler Schnellkochtopf, älterer, lange nicht genutzt, VB 12 €,
☎ ***030/664 43 95***

HURRA - ENDLICH RAUCHFREI! Rothändl ohne Filter zum halben Preis, 1 Stange und 4 Schachteln,
☎ ***030/663 27 55***

4 neue, nie getragene Damenhosen (für ältere Damen): 2 Damenhosen schwarz, Gr. 25, Gummizugbund mit 2 seitlichen Reißverschlusstaschen und 2 Damenhosen, schwarz, Gr. 26, Gummizugbund mit kleiner dezenter Zierstikkerei an den 2 seitlichen Reißverschlusstaschen, 10 €,
☎ ***0159/05 51 17 84***

8 Coca-Cola Gläser, altere Edition, 5 €, ***neuwertige MAGINON Audio Stereo TV- Hörhilfe*** mit Bluetooth, Modell TV-300 , VB 8 €,
☎ ***0159/05 51 17 84***

Tapetenkleistergerät DEMA, Edelstahl, Arbeitsbreite 57,5 cm, Klebestärke verstellbar, Rollenhalter, Farbe: silber, Abmessungen: 67L x 41B x 15H cm, Artikelgewicht: 2,6 Kilogramm,
☎ ***0176/76 65 31 55***

Snack-Maker, neuwertig, EDEKA zuhause, 6 €,
☎ ***0176/76 65 31 55***

Medion Hörhilfe (Kopfhörer, drahtlos, infrarot) zum Anschluss an Fernseher, VB 8 €,
☎ ***0176/76 65 31 55***

Antiquarisches Sammler- Angebot: " Pernkopf Atlas " von 1943, Band I und II (in 4 Büchern) u. a. mit den vielen Zeichnungen von E. Lepier mit den zeitauthentischen Signaturen, Urban & Schwarzkopf-Verlag 1943, VB 2.500 €,
☎ ***0177/671 66 88***

Frauenschicksale im Orient, 9 opulente sehr gut erhaltene Bücher, 15 €,
☎ ***0177/671 66 88***

83 Hefte Mosaik von Hannes Hegen, Original für 125 €,
☎ ***0177/671 66 88***

Biete 9 DDR-Angelbücher von Zeiske, Basan u.a. an für 20 €,
☎ ***0177/671 66 88***

Rollo für Kinderzimmer, rot mit weiß-bunten Strichmännchen, verdunkelnd, B: 128 cm x L: 180 cm, manuelle Bedienung mit Klemmträgern anzubringen, VB 20 €,
☎ ***030/742 47 74 AB***

Verkaufe Michelin Audi-Reifen mit Alufelgen, ungebraucht, 235/60 R18 dot 21/17, Berlin-Rudow, FP pro Rad 200 €,
☎ ***0177/380 15 47 SMS***

Große Hundehütte, 135 cm breit, 130 cm tief, 115 cm hoch an höchster Stelle, Eingang für Hund 55 cm hoch und 40 cm breit für 20 €, ***Brautkleid,*** Gr. 38-40, weiß, Oberteil aus Spitze mit kurzen Ärmeln, Rockteil aus Tüll mit angedeuteter kleiner Schleppe für 70 €, ***Bodenvase,*** 60 cm hoch, Grundfarbe weiß mit asiatischen Motiven (Blumen) für 35 €,
☎ ***0157/54 82 61 17***

Für Sammler solche die es werden wollen, altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammeltassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Bistrotisch (∅ ca. 64 cm), Schreibtisch, weißer Sessel, Holzblumenständer, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge, Kugelschreiber, Handys, bei Interesse an Frank:
PF 510207 - 13362 Berlin

Rollator, keine Kassenleistung, guter Zustand, 20 €,
☎ ***030/662 47 37***

3 Herrenanzüge, Gr.24, je 100 €, ***2 Wintermäntel,*** Gr. 50, je 50 €,
☎ ***030/745 06 64***

TREPPENLIFT von Lifta, Modell 110, Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Straße, bei denen sich der Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag und der Möglichkeit diesen zu übernehmen und ihn auch durch Lifta Fachpersonal einbauen zu lassen, sehr guter Zustand da nur 3 Jahre in Benutzung, es gibt bis zu 4000 € Zuschuß. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne per
Email:jonamarkgraf@gmail.com

Wagenheber, Mercedes C-Klasse; ***Pkw-Abschleppstange***, 1,80 m; ***Metabo Heckenschere***, 60 cm, elektrisch; ***Bosch Heckenschere***, 50 cm, elektrisch; ***Gardena Grasschere***, elektrisch; ***ACU-Berner***, Bohrmaschine;
Stückpreis 25.- €
Diverse Fleischermesser, 30 cm, VB
☎ ***0173/883 83 78***

Andachtsbuch, antiquarisch, "Des Herren Abendmahl," ein Beicht- und Kommunionbuch von Chr. W. Spieker, 10. Auflage, C. F. Amelang`s Verlag Leipzig, sehr guter Zustand, Goldschnittkante, aus dem 19. Jahrhundert, 15 €,
☎ ***030/744 44 42***

Marco Tozzi Leder-Schuh, neu, vorn m. Quasten u. goldfarbener Kette, Gr.39, Farbe rot, 30 €, ***BOGNER Sonnenbrille,*** Original, neu, schwarz mit Bogner-Etui für 45 €, ***Esprit Stepp-Weste,*** Gr.40/42, beige, wie neu, 25 €, ***div. Bücher v. Konsalik,*** Marie Luise Fischer, Iny Lorentz, Uta Danellau, viele mehr für St. 1,50-2,00 €,
☎ ***0176/78 99 66 62***

Reise/ Urlaub

ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang). Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm. /Tr. i.H., ab 50 €,
☎ ***030/744 81 23 oder 0163/440 38 98***

Zingst/Ostsee, FeWo für 2-4 Personen, 60 m², zentrale, ruhige Südwestlage, großes Grundstück, 2 Schlafzimmer, 2 Balkone, WLAN, komplett ausgestattet,
☎ ***030/662 23 55 oder 0157/36 75 10 24***

Zu verschenken

Verschenke alle meine Teddys, und alle gebrauchten Hydrotöpfe mit Zubehör,
☎ ***030/745 06 64***

Gesuche

WANTED-Das Berolina-Chorensemble Köpenick wünscht sich sangesfreudige Männer zur Unterstützung. Geprobt wird Dienstags in Grünau/Bohnsdorf, 18.30h - 20.30h, bitte melden bei Carla oder Conny: ☎ ***0178/530 66 66 030/676 98 54***

Wir walken Dienstags um 10 Uhr ab S- Lichtenrade. Wer hat Lust mitzumachen?
☎ ***030/746 42 35***

Ich helfe gern bei der Gartenarbeit: RASENMÄHEN GARTEN PFLEGE oder mit KÄRCHERMASCHINE TERRASSEN und GEHWEG REINIGUNG , BAUM, HEKKENSCHNITT, DACHRINNEREINIGUNG, TEICHREINIGUNG,
☎ ***0176/49 45 96 90 oder 030/664 51 10***

Badminton-Freizeit-Gruppe sucht DICH! DU bist zw. 25-55 Jahre jung? Di/Do ab 19:30 Uhr nähe U Britz-Süd, Level: Mittel, bitte keine Anfänger!!! Kontakt:
☎ ***0176/99 81 03 59***

Hallo liebe Hobby - Kegler! Wir sind ein lustiger Haufen und Kegeln alle 4 Wochen Donnerstag von 17 Uhr bis 19 Uhr, wir sind zwischen 70 und 80 Jahre alt und sitzen anschließend Hobbyraum gemütlich zusammen. Wenn Ihr Lust habt ruft einfach bei uns an,
☎ ***030/603 28 51 Peter oder 030/663 96 67 Heinz***

Sonstiges

Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha,
☎ ***030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38***

Bitte deutlich schreiben und nicht mehr als fünf Objekte anbieten!

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
ihrmagazin.berlin

Notrufnummern

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr und Notarzt	**112**

Für den Notfall

Ärztebereitschaft	116 117
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89004-333
Giftnotruf	(030) 192 40
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer	116 116

Entstördienste

Gas	(030) 78 72 72
Strom	(0800) 211 25 25
Wasser	(0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer	115
Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00

Immobilien

TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof, heller gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein-u. Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 90 €, einschl. NK von privat,
☎0173/927 21 01 oder 030/603 99 28

Suche eine 1-2 Zi.-WHG in Berlin, bin NR, NT und WBS vorhanden, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frau Riechert
PF 510207 - 13362 Berlin

Rudow, U-Bahn Nähe, 71,92 m², 2 1/2 Zi., hochwertige, gepflegte Wohnung, 4. OG, alle Zimmer haben durchgehende Terrassen, moderne Küche und neuwertiges Wannenbad mit separater Dusche, Fußbodenheizung, alles ebenerdig bis zum Keller, Tiefgaragenplatz mögl., sehr zentral aber auch ruhig, in gepflegtem Umfeld, Grünblick, Bj.1996, V 99,1 kWh/m²a, Gas-ZH, frei ab 1.10.2026, Kaltmiete 769,54 €, Nebenkosten 263,26 €,
☎030/66 62 33 54

Bitte deutlich schreiben

Info zur gewerblichen Klein-Anzeige:
033767/899 833 oder
Rudower-Magazin@t-online.de

Unterricht

Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Mathematik, alle Stufen (bis MSA, Abitur, B2), erteilt indiv. Kirst,
☎0179/697 94 48

Dienstleistungen

A.K. Mobiler Seniorenfriseur
Meister-Innungsbetrieb
☎ 0179 / 293 60 11

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Naturheilpraxis
dienstags 9-19 Uhr im MACH160
Marienfelder Chaussee 160
Info/Termine unter
☎ (030) 70 24 45 53

Mobile Seniorenfriseurin
(Britz-Buckow-Rudow)
☎ 01788252438



Stellenanzeigen

Wir suchen
Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit
(w/m/d)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden im Rahmen der Leistungen SGB V, SGB XI und SGB XII.

„Wertschätzung, die man auf dem Konto sieht."

Pflegefachkraft: 4.770 €
Pflegekraft: 3.570 €
(Brutto-Vollzeitgehalt nach Berliner Tarifniveau)

Pflegt kompetent und zuverlässig seit 1984 im Süden Berlins
Neukölln Rudow
40 JAHRE

gansel
Ambulante Krankenpflege GmbH
Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de



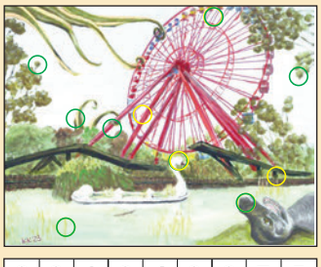
Der Verkauf findet im Pop-Up Biergarten ab August statt, di. -so., ab 12.00 Uhr so lange der Vorrat reicht.
Der Ziegel wird vom Käufer persönlich unterschrieben und fest in das Dach eingebaut.

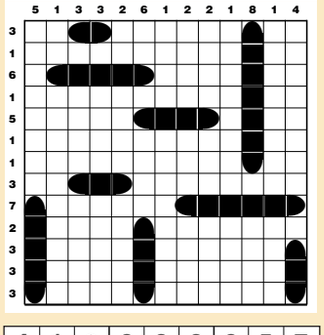
Rätsel-Lösungen

von Seite 26 u. 27

Waagerecht: 1 Batist 5 Brotkorb 11 Ase 14 Ertragen 16 Raum 17 Notar 20 Mir 21 Texas 22 Streik 23 Semit 24 Go 24 Eta 26 Blick 27 Auge 29 Gelee 30 Blondine 32 Graus 33 Aida 35 Eke 36 In 37 Hauswirt 39 Eva 41 Ilja 43 Oma 44 Bremen 45 Einlage 47 Gouda 48 Lore 49 Orion 50 Held 52 Arena 53 Orka 54 Le

Senkrecht: 1 Binse 2 Tetra 3 Serioes 4 Tr 5 Brille 6 Rar 7 OG 8 Terek 9 Kn 10 Riet 11 Aas 12 Su 13 Emmo 15 TM 16 Raeude 18 Ottern 19 Ae 21 Till 23 Schiwa 24 Geneve 26 Beta 27 Ankara 28 GI 29 Guelle 30 Baryon 31 Oe 32 Gisela 33 Asmara 34 Di 37 Hager 38 Ou 39 Emse 40 Anode 41 Inri 42 Ja 44 B-Dur 46 Io 47 Goa 49 On 50 Ha... 51 ...ll





2	6	1	8	4	9	3	7	5
5	7	9	6	3	1	8	2	4
3	4	8	7	2	5	9	1	6
4	5	7	2	1	8	6	9	3
8	9	6	3	5	7	1	4	2
1	3	2	4	9	6	5	8	7
7	8	4	9	6	3	2	5	1
9	1	3	5	7	2	4	6	8
6	2	5	1	8	4	7	3	9

4	1	2	6	8	3	9	5	7
8	6	5	7	4	9	1	3	2
7	3	9	5	1	2	6	8	4
9	4	6	1	7	5	3	2	8
1	2	7	4	3	8	5	6	9
3	5	8	2	9	6	4	7	1
2	7	1	3	6	4	8	9	5
5	8	3	9	2	1	7	4	6
6	9	4	8	5	7	2	1	3

Kurz-Info

TSV Rudow

Mit Kontinuität und frischem Elan

Beim TSV Rudow laufen die Vorbereitungen auf die neue Berlin-Liga-Saison auf Hochtouren.
Am 7. Juli bat Trainer Tim Jauer seine Mannschaft zum Auftakt der Sommervorbereitung und konnte dabei nicht nur den Großteil des eingespielten Kaders begrüßen, sondern auch zahlreiche neue Gesichter willkommen heißen.
Neben sieben externen Neuzugängen rücken mehrere talentierte Spieler aus der eigenen A-Jugend in den Berlin-Liga-Kader auf.
Der Verein setzt damit konsequent seinen eingeschlagenen Weg fort: Kontinuität im Kader und die gezielte Förderung des eigenen Nachwuchses stehen weiterhin im Mittelpunkt der sportlichen Entwicklung.
Die bevorstehende Spielzeit verspricht allerdings eine enorme Herausforderung zu werden. Erstmals gehen 19 Mannschaften in der Berlin-Liga an den Start, gleichzeitig müssen vier Teams den Gang in die Landesliga antreten.
Um gar nicht erst in den Abstiegsstrudel zu geraten, sollte das Ziel der Grün-Weiß-Roten klar sein: Möglichst früh die Marke von 40 bis 45 Punkten erreichen und sich damit den Klassenerhalt sichern.
Die vergangene Saison hat gezeigt, wie wichtig Konstanz und die richtige Einstellung sind. Gelingt es der Mannschaft, aus den Fehlern der Vorsaison zu lernen und in jedem Spiel mit voller Konzentration und Einsatzbereitschaft aufzutreten, sollte der TSV Rudow mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben.
Der Konkurrenzkampf innerhalb des Kaders ist durch die Neuzugänge deutlich größer geworden. Jeder Spieler wird sich seinen Platz neu verdienen müssen – eine Entwicklung, die Trainer Tim Jauer sicherlich begrüßen dürfte.
Auch die ersten Eindrücke der Vorbereitung stimmen optimistisch. Beide Testspiele konnten erfolgreich gestaltet werden: Gegen Deli Sports setzte sich der TSV mit 3:2 durch, gegen Concordia folgte ein überzeugender 5:2-Erfolg.
Nun richtet sich der Blick auf den Saisonstart. Die kommenden Wochen werden zeigen, welches Potenzial tatsächlich in der Mannschaft steckt. Eines ist jedoch sicher: Der TSV Rudow geht mit viel Vorfreude, neuem Ehrgeiz und einer klaren sportlichen Ausrichtung in die neue Berlin-Liga-Saison. *FE*



Auch mit Fragolino Rosso fährt Robin Bakker stets gerne vorneweg. *Fotos: Heiko Lingk*

Trabrennbahn

131. Deutsche Traber-Derby: Vorhang auf für den Rennsport-Krimi

Das 131. Deutsche Traber-Derby verspricht Spannung wie noch nie. Es wird zur Bühne zweier Pferde-Giganten.

Es ist der Moment, auf den alle Fans schon seit Monaten warten: Am Samstag, dem 1. August beginnt das diesjährige Derby-Meeting auf der Trabrennbahn Mariendorf. Das wichtigste Ereignis des deutschen Sulkysports besteht aus insgesamt fünf Veranstaltungstagen und mündet am Sonntag, dem 16. August in das große Finale des 131. Deutschen Traber-Derbys, dessen Siegerehrung Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner vornehmen wird. Die Tempelhofer Piste wird zum Mekka der gesamten europäischen Rennsport-Szene und ein Highlight wird das nächste jagen. Insgesamt werden über eine Million Euro Preisgeld an die Sieger und Platzierten der rund 60 Rennen verteilt, die während des Meetings stattfinden.
Doch obwohl die besten Traber des gesamten Kontinents in Mariendorf an den Start gehen, konzentrieren sich alle Blicke voll und ganz auf nur zwei Pferde. Nämlich auf den Wallach Blizzard Diamant und den Hengst Fragolino Rosso. Und das ist kein Wunder, denn beide waren von Anfang an echte Vierbeiner-Stars. Eine Niederlage zu kassieren – das kommt für die beiden in Bayern gezüchteten Pferde offenbar nicht in Frage, denn sie eilen stattdessen von Sieg zu Sieg. Mit ihren nahezu unglaublichen Leistungen entfachen beide eine Begeisterung im Publikum, die man in dieser Form seit Ewigkeiten nicht mehr erlebt hat.
Obwohl beide Pferde noch ganz jung sind und erst am Anfang ihrer Laufbahn stehen, ist jetzt schon klar: Seit den legendären Vierbeiner-Helden Abano As und Freiherr As, die beide auf dem Gestüt des zweimaligen Olympiasiegers Alwin Schockemöhle aufwuchsen und sich zu Beginn dieses Jahrtausends unvergessene Schlachten geliefert haben, hat es solch herausragende Traber in Deutschland nicht mehr gegeben! Abano As und Freiherr As verdienten damals über 3,6 Millionen Euro an Rennprämien. Ein bisher unerreichter Rekord. Doch es ist denkbar, dass auch Blizzard Diamant und Fragolino Rosso eines Tages in solche Dimensionen vorstoßen.



Züchter und Mitbesitzer Andreas Schwarz ist gemeinsam mit Pflegerin Marlene Matzky unglaublich stolz auf Blizzard Diamant

Die Derby-Termine

Samstag, 01.08.
(erster Start um 11:00 Uhr)
Sonntag, 02.08.
(erster Start um 12:00 Uhr)
Freitag, 14.08.
(erster Start um 16:00 Uhr)
Samstag, 15.08.
(erster Start um 12:00 Uhr)
Sonntag, 16.08.
(erster Start um 12:00 Uhr)

Der Eintritt beträgt an allen Tagen jeweils 10 Euro. In diesem Betrag sind Wettgutscheine in Höhe von 4 Euro bereits enthalten. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Zugang zu den Veranstaltungen kostenlos. Weitere Informationen gibt es auf www.rennbahn-berlin.de.

Beide Pferde sind vom Charakter her unproblematisch. Kaum etwas bringt sie aus der Ruhe. Und sie haben noch mehr Gemeinsamkeiten: Sie werden beide vom Holländer Paul Hagoort trainiert und von dessen Landsmann Robin Bakker im Rennen gesteuert. Ein weiteres Argument für den bevorstehenden Erfolg, denn Hagoort und Bakker sind auf Derby-Siege regelrecht abonniert. Zunächst gehen beide Pferde aber noch getrennte Wege und müssen sich – unabhängig voneinander – in den am 2. August (ab 12 Uhr) stattfindenden Vorläufen für das große Finale qualifizieren. Falls das geschieht, wird es ernst. Dann muss sich Bakker nämlich entscheiden, in wessen Sulky er am 16. August Platz nimmt. Denn am Ende kann nur einer der beiden Pferde-Giganten Derby-Sieger sein. *Heiko Lingk*

Bright Stars Berlin

Zwei Teams sind auf dem Weg nach Orlando

Zweieinhalb Minuten entscheiden über Monate. Als in der „Partille Arena“ in Götheborg (Schweden) die Musik einsetzte, mussten die Teams des Bright Stars Berlin e. V. all das abrufen, was im Training über nahezu ein Jahr gewachsen war: Technik, Timing, Vertrauen und Nervenstärke. Das Senior Team, die „Wild Stars“ erkämpften sich im Finale Platz zwei, das Junior Team die „Sis*Stars“ landete auf Platz drei. Beide Teams lösten damit eines der begehrten Ticket zur internationalen Meisterschaft in Orlando, Florida.

Der Bright Stars Berlin e.V. ist ein Cheerleaading Verein aus Neukölln. Hier trainieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene miteinander. Cheerleading bedeutet in diesem Verein Teamarbeit, Musik, Elemente aus Turnen und Tanz sowie Hebe- und Wurffiguren. Eine Kür dauert zwei Minuten und dreißig Sekunden. In dieser kurzen Zeit muss alles stimmen.

Die Meisterschaft in Göteborg gilt als eine der wichtigsten im europäischen qualifizierungsprozess. Zwei Tage, Vorrunden und Finals, ein internationales Teilnehmerfeld und eine Atmosphäre, in der jede Unsicherheit sofort sichtbar wird. Für die Neuköllner Teams war die Reise nach Schweden deshalb nicht nur ein Wettkampf, sondern eine Standortbestimmung. Wer hier gewinnen will, braucht saubere Ausführungen in allen Bereichen und eine Choreografie, die auch unter Druck funktioniert.

Wie eng im Cheerleading Erfolg und Risiko beieinanderliegen, bringt Michel Nemsow (Trainerin der Teams) auf den Punkt: „Wir trainieren fast ein Jahr und müssen dann alle Leistung in 2 Minuten 30 Sek abrufen. Doch der Aufwand hat sich gelohnt. Amerika, wir kommen.“ Der Satz beschreibt, was auf der Matte passiert: Ein einziger Durchlauf entscheidet darüber, ob monatelange Arbeit belohnt wird oder ob ein kleiner Wackler den großen Traum verschiebt.

Der Lohn ist in diesem Fall eine Bühne, die weltweit als Saisonhöhepunkt gilt. Die Neuköllner Teams Reisen zu den „Summit Championship“ nach Amerika. DIese Meisterschaft findet 2026 vom 30. April bis 3. Mai in Orlando statt. Dort treffen Teams aus vielen Ländern aufeinander, um in den Non-Worlds-Divisionen um Titel und Platzierungen zu kämpfen. Für die Bright Stars ist es sportlich ein Meilenstein und für viele Athletinnen und Athleten die Chance, vor internationalem Publikum zu zeigen, wofür sie täglich trainieren.

Für die “Wild Stars” hält der Erfolg zusätzlich eine zweite Perspektive bereit. Mit dem zweiten Platz öffnete sich auch die Tür zur einer Europäischen Meisterschaft in Lissabon, Portugal. Damit wird aus einem einzigen Qualifikationswochenende ein ganzer internationaler Pfad: erst Orlando im Frühjahr, dann ein europäisches Saisonfinale im Sommer. Die sportliche Herausforderung wächst und mit ihr die Motivation im Verein.

Nun beginnt die zweite Hälfte dieses Erfolgs hinter den Kulissen. Nach Vereinsangaben macht sich Ende April ein Tross von fast 40 Aktiven und Betreuenden auf den Weg nach Florida. Reiseplanung, Unterkünfte, Transfers, Zeitpläne, Betreuung und Regeneration müssen minutiös organisiert werden. Gleichzeitig ist die Finanzierung eine zentrale Aufgabe: Pro Mitglied liegen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Teilnahmegebühren derzeit bei rund 2.500 Euro.

Der Verein sucht deshalb Unterstützer in jeder Form, ob praktische Hilfe bei der Flugbuchung, Kontakte in die Reisebranche oder finanzielle Förderung. Wer helfen möchte, kann sich direkt an den Vorstand wenden: vorstand@brightstarsberlin.de. Denn so sehr Cheerleading in zweieinhalb Minuten entschieden wird, die Möglichkeit, überhaupt dort zu stehen, hängt auch von einem starken Netzwerk ab.

Der Vorstand Sebastian Walther berichtete: „Wir sind stolz auf unseren Kiez. Ohne Eltern, Freunde, Lehrkräfte, Nachbarn und Partner wäre dieser Schritt nicht möglich. Wir freuen uns über jede Hilfe und über jedes Daumendrücken.“

Die Bright Stars Berlin aus Neukölln zeigen, auch dank Ihrer Unterstützung was gemeinsam möglich ist. Orlando wartet.

Die Alarmglocken klingeln!

Die Zukunft nach den Berliner Septemberwahlen:

2026/27 – das Jahr der AfD?

Wie könnte Berlin aussehen, wenn die AfD mitregiert oder gar regiert?

Wir blicken nicht in die Glaskugel.

Wir befragen das AfD-Programm und die Aussagen ihrer Politiker zu Bildung, Kultur, Rechtsstaat und soziale Daseinsfürsorge.



Wir schauen auf einige Kommunen, in denen die AfD bereits Richtlinien setzt.

Mit uns diskutiert der Politikwissenschaftler und Publizist

Friedrich Burschel

Donnerstag, 27. August 2026,
19 Uhr in der Hephata-Kirche,
Fritz-Reuter-Allee 130, 12359 Berlin
(Nähe U-Bhf. Britz-Süd)

Hinweis: Als Veranstalter*innen behalten wir uns vor, von unserem Hausrecht nach § 21 (1) Versammlungsfreiheitsgesetz Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen oder rechtspopulistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, antiziganistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.

www.hufeiserngegenrechts.de

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

Wir suchen

Pflegekräfte / Pflegefachkräfte

(mit anerkannter Qualifikation)

(w/m/d)

Beschäftigung auf Abruf (§ 12 TzBfG)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden im Rahmen der Leistungen SGB V, SGB XI und SGB XII.

„Ruhestand ist verdient.
Aktiv bleiben
und etwas dazuverdienen.“

Pflegefachkraft: 27,42€ /Std.
Pflegekraft: 20,51 € / Std.

(Vergütung nach regional üblichem Entlohnungsniveau gemäß SGB XI)

gansel
Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de



Mit einer Foto-Ausstellung 80 Jahre VSG Altglienicke ließ man die Vergangenheit Revue passieren.

Altglienicke

VSG Altglienicke will in der Regionalliga Nordost oben neu angreifen

Mit einem großen Stadionfest feierte am 4. Juli die VSG Altglienicke ihren 80. Geburtstag. Es gab allerlei Aktivitäten auf dem Platz, eine Festschrift und eine Ausstellung zur Geschichte des Vereins seit 1946, aber auch der Vorgängervereine. Auf der Bühne gab es Grußworte von Berlins Bürgermeister und Finanzsenator Stefan Evers (CDU) sowie Bezirksbürgermeister Oliver Igel (SPD).

Unterdessen gibt es für die Regionalliga-Fußballer auch einen neuen Spielplan. Am 25. Juli startet man in die Saison mit einem Auswärtsspiel bei Drittliga-Absteiger FC Erzgebirge Aue. Am 1. August empfängt man zur Heimpremiere Hertha BSC II. Das ist auch Auftakt einer Englischen Woche, denn am 5. August geht es zum SV Babelsberg 03 und am 9. August kommt der Greifswalder FC. Am 16. August empfängt man den Halleschen FC. Am 24. August geht es in der 1. Runde des DFB-Pokals gegen den VfL Wolfsburg.

Der Aufbau des neuen Teams für die Regionalliga-Saison 2026/27 ist vorangeschritten. Zwei Neuzugänge hatten wir mit Mittelstürmer Emeka Oduah (24) vom Ligarivalen FC Carl Zeiss Jena und Innenverteidiger Sven Sonnenburg (27) vom Drittligisten 1. FC Saarbrücken in der letzten Ausgabe bereits vermeldet.

Unterdessen wurde noch einmal ordentlich nachgelegt. Vom polnischen Zweitligisten Miedz Legnica kam für das linke Mittelfeld Lennart Czyborra (27), dessen Bruder Michael bereits bei den Altglienikkern kickte. Er durchlief den Nachwuchs von Eintracht Wandlitz, Motor Eberswalde, 1. FC Union, Hertha BSC, Energie Cottbus und FC Schalke 04, spielte dann bei Heracles Almelo, Atalanto Bergamo (Italien), Genua CFC, Arminia Bielefeld, PEC Zwolle (Niederlande), WSG Tirol (Österreich) und schließlich die letzte Saison bei Miedz Legnica. 13 Spiele bestritt er für die deutschen Nationalmannschaften U18 bis U20. Zu seiner Bilanz zählen unter anderem 44 Einsätze in der höchsten niederländischen Spielklasse Ehrendivision, 20 in der österreichischen Bundesliga, 18 in der höchsten italienischen Spielklasse Liga A, vier in der deutschen Bundesliga sowie zwei in der European Conference League.

Als rechter Verteidiger wechselte Anthony Barylla (29) vom FC Erzgebirge Aue zur VSG. Er entstammt der Jugendabteilung von SV Schmölln und RB Leipzig, spielte danach bei RB Leipzig II, FSV Zwickau, 1. FC Saarbrücken und schließlich die letzten sechs Jahre bei Erzgebirge Aue. Er bestritt unter anderem 28 Zweitliga-, 186 Drittliga- und 47 Regionalliga-Spiele. Daneben bringt er die Erfahrung von sechs DFB-Pokalspielen mit.



Der frühere türkische Nationalspieler Cigerci unterschreibt bei der VSG.

Als offensiver Mittelfeldspieler gewonnen wurde Ali-Eren Ersungur (20) vom Zweitligisten Karlsruher SC. Er durchlief die Nachwuchsmannschaften von TSG Balingen, SSV Reutlingen 05, TSG 1899 Hoffenheim und Karlsruher SC. Bei letzterem rückte er in die Männermannschaft auf und bestritt unter anderem 8 Zweitliga-Spiele. Fünf Einsätze hatte er in der türkischen U17-Nationalmannschaft.

Einen 45-fachen Nationalspieler der USA konnte die VSG Altglienicke mit Innenverteidiger John Anthony Brooks (33) von Hertha BSC verpflichten. Der gebürtige Berliner spielte in der Jugend von Blau-Weiß 90 Berlin, Lichtenrader BC, FC Hertha 03 Zehlendorf und Hertha BSC. Im Männerfußball folgten Hertha BSC, VfL Wolfsburg, Benfica Lissabon, TSG 1899 Hoffenheim und seit 2024 wieder Hertha BSC. Zu seiner Bilanz zählen 252 Bundesliga-, 30 Zweitliga- und 36 Regionalliga-Spiele, daneben 20 DFB-Pokal-Einsätze, sowie zwei Partie in der höchsten Liga Portugals. Hinzu gehören auch vier Spiele in der UEFA Champions League und acht in der UEFA Europa-League. In Länderspielen der USA erzielte er drei Tore.

Vom Zweitliga-Aufsteiger Energie Cottbus kam zudem Mittelfeldspieler Tolga Cigerci (34), der vier Länderspiele für die Türkei bestritt. Er durchlief die Jugend von SV Phiesewarden, TSV Arminia Vöhrum und VfL Wolfsburg. Bei den Wolfsburgern rückte er in die Bundesliga-Kader auf. Weitere Stationen waren Borussia Mönchengladbach, Hertha BSC, VfL Wolfsburg, Galatasaray Istanbul, Fehnerbace Istanbul, Basaksehir FK, Ankaragücü, wieder Hertha BSC, Sivasspor und FC Energie Cottbus.

Sein jüngerer Bruder Tolcay Cigerci spielte bereits für die VSG (zuletzt 2022 bis 2024) und ist weiterhin bei Cottbus.

Neben den nun insgesamt sieben Neuzugängen war noch ein zehnter Abgang zu verzeichnen. Verteidiger Jonas Weik wollte wieder näher in seiner alten Heimat spielen und schloss sich dem Südwest-Re- ☞



Testspiel bei RB Leipzig - hier mit US-Nationalspieler Brooks als VSG-Neuzugang. *Fotos: Josch*



Auch ein Autoscooter wartet auf die Besucher des Sommerfestes.

Rudower Sommerfest

Auf dem Lieselotte-Berger-Platz wird gefeiert

Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre heißt es auch 2026 wieder: Feiern, Spaß haben und Freunde treffen! Das 3. Rudower Sommerfest auf dem Lieselotte-Berger-Platz lädt Jung und Alt zu einem abwechslungsreichen Wochenende voller Unterhaltung ein.

Die Besucher können sich auf zahlreiche Attraktionen für die ganze Familie, leckere Speisen und Getränke sowie ein buntes Bühnenprogramm und auch auf einen Autoscooter freuen.

Am Freitag um 18 Uhr erfolgt der traditionelle Fassbieranstich mit dem Rudower Wahlkreisabgeordneten Olaf Schenk.

Anschließend sorgt Sunshine Musik mit den größten Hits der 80er Jahre, Rock und Black Music für beste Stimmung – ganz wie früher in der legendären Top Disco.

Samstag gibt es eine große Schlagerparty mit Sunshine Musik und als stimmungsvoller Höhepunkt des Abends eine spektakuläre Lasershow.

Und am Sonntag gibt es ein buntes Programm mit Martin Martini und LiveMusik mit Remy von Demy.

Also Gelegenheit für ein unvergessliches Sommerfest mitten in Rudow.



3. Sommerfest im Frauenviertel
Lieselotte-Berger-Platz
Fr., 21. August, 16-22 Uhr
Sa., 22. August, 12-22 Uhr
So., 23. August, 12-18 Uhr

☞

gionalligisten VfR Mannheim an. Darüber hinaus hat sich der in der letzten Ausgabe noch mit „derzeit vereinslos“ ausgewiesene Abgang Mittelstürmer Elidon Qenaj dem bayerischen Regionalligisten FV Illertissen angeschlossen.

Mit dem veränderten Kader gab es in den letzten Wochen einige Testspiele. Am 27. Juni fand eines beim Oberligisten FSV Optik Rathenow statt, welches 1:0 gewonnen wurde.

Am 3. Juli spielte man bei Zweitliga-Aufsteiger FC Energie Cottbus 1:1. Am 8. Juli empfing die VSG auf der Willi-Sänger-Sportanlage in Baumschulenweg Oberligist SG Union 1919 Klosterfelde und gewann 4:0. Am 11. Juli kam Nord-Regionalligist 1. FC Phönix Lübeck, der mit 3:2 bezwungen wurde. Tags darauf folgte ein 3:0-Sieg gegen Oberligist BSV Eintracht Mahlsdorf. Beim Oberligisten VfB 1921 Krieschow gab es am 15. Juli einen klaren 6:0-Erfolg. Zum Abschluss gab es am 18. Juli noch ein Testspiel bei Bundesligist RB Leipzig, welches 1:2 verloren ging.

Eine Woche darauf wird es dann ernst mit dem 1. Spieltag der Regionalliga Nordost. Die VSG Altglienicke wird dabei aufgrund der namhaften Verstärkungen mit höherklassiger Erfahrung als einer der Titelfavoriten gehandelt. Anders als in den beiden Vorjahren, wo man in Relegationsspiele gegen den Nord- bzw. Bayern-Meister musste, steigt am Ende dieser Saison der Nordost-Meister direkt in die 3.Liga auf.

2. Herren

Auch die 2. Herren der VSG Altglienicke konnte nach dem Abstieg von der Berlin-Liga in die Landesliga einen ersten Schritt nach vorne für das Ziel Wiederaufstieg machen. Als neuer Trainer kam der regionalligaerfahrene Abu Nije, der bereits bei SV Tasmania Berlin, Tennis Borussia und Berliner AK 07 an der Seitenlinie stand.

Joachim Schmidt

LebensRaumHeute
PflegeMobil

Wir pflegen Sie Zuhause
• Med. Versorgung & Körperpflege
• Betreuung und Begleitung
• Unterstützung bei Pflegeanträgen

Tel.: 81 45 18 00
Neuköllner Str. 292 • 12357 Berlin
info@pflegen.berlin • www.lebensraumheute.de





Kurz-Info

Bezirk

Neue Leitung im Jobcenter

Wechsel der Geschäftsführung im Jobcenter Neukölln

Seit Juli hat das Jobcenter Neukölln mit Shirin Khabiri-Bohr eine neue Geschäftsführerin. Sie löst Dr. Dagmar Brendel ab, die am 30. Juni in den Ruhestand trat.

Das Bezirksamt Neukölln begrüßt die neue Geschäftsführerin, die als Volljuristin in den vergangenen Jahrzehnten bereits an zahlreichen Führungspositionen bei der Bundesagentur für Arbeit gearbeitet hat, zuletzt als Geschäftsführerin Operativ der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen. Sie wurde durch die Trägerversammlung bis zum 30. Juni 2031 bestellt.

Gleichzeitig dankt das Bezirksamt der bisherigen Geschäftsführerin Dr. Brendel und wünscht ihr alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Hannes Rehfeldt, Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit und Vorsitzender der Trägerversammlung des Jobcenters: „Frau Dr. Brendel hat das Jobcenter Neukölln als eines der größten in Berlin in herausfordernden Zeiten umsichtig geführt und gemeinsam mit ihrem Team wichtige Erfolge im Sinne des Bezirks erzielen können. Ich danke Frau Dr. Brendel für die stets gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz für Neukölln. Für ihre Nachfolgerin Frau Khabiri-Bohr hinterlässt sie die besten Voraussetzungen, damit das Jobcenter auch zukünftig ein guter Partner für arbeitsuchende Neuköllnerinnen und Neuköllner sein kann."

Die promovierte Wirtschaftswissenschaftlerin Dagmar Brendel war seit Anfang der 1990er Jahre bei der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt. Sie bekleidete verschiedene Leitungspositionen in der Verwaltung und als Leiterin von Arbeitsagenturen. Bevor sie die Geschäftsführung des Jobcenters Berlin Neukölln am 1. Juli 2021 übernahm leitete sie die Jobcenter Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf und Marzahn-Hellersdorf.

Zusätzliche Herausforderungen während der Amtszeit von Dr. Brendel waren unter anderem die Corona-Pandemie, die Folgen des Ukrainekrieges, sowie Rechtskreisänderungen und die damit verbundenen Umsetzungen.



Die „Schnelle Socke" bietet den Kindern eine besondere Wettkampfatmosphäre mit ausgefeilter Technik. Fotos: S.P.

Rudow

Laufevent „Schnelle Socke" feierte ihr 30-jähriges Bestehen

Die „Schnelle Socke" ist ein Erfolgsprojekt. Seit 30 Jahren begeistert das bedeutende Kurzstrecken-Laufevent Neuköllner Schülerinnen und Schüler für das Laufen. Das zum einen. Darüber hinaus brachte die „Schnelle Socke" Talente hervor, die noch heute in der internationalen Sportwelt für Aufsehen sorgen.



Die Schulsportleiter Guhl und Weisz machen ihren Job mit viel Herzblut. Von li: Guhl, Kwayie, Weisz und der Bezirksverordnete Scharmberg.

Am 23. Juni wurde das auf dem Sportplatz an der Buschkrugallee gefeiert. Aus Anlass des runden Jubiläums kamen zur „Schnellen Socke 2026" James Adebola, Deutscher-Jugendmeister über 60m und 200m vor drei beziehungsweise vier Jahren, sowie Lisa Marie Kwayie.

Die einstige Schülerin der sportbetonten Janusz-Korczak-Schule wurde von ihrem Klassenlehrer Bernd Kiesewetter entdeckt und war „Schnelle Socke" Siegerin von 2006 – 2009. Auch Adebola nahm in jungen Jahren von 2012-2014 als Schüler der Hans-Fallada-Schule an der „Schnellen Socke" teil und siegte in den Finals. Sein Sportlehrer an der Schule, Michael Freyer, schenkte ihm als Anerkennung für seine Leistung einen Stein, den Adebola bei Wettkämpfen stets bei sich trägt, auch beim Jubiläum hat er ihn in der Hosentasche.

Lisa Kwayie hat mit ihrer Teilnahme in vielen erfolgreichen Staffeln über 4x100m und über 200m im Halbfinale bei den Olympischen Spielen das erreicht, wovon viele kleine schnelle Socken aus Neukölln sicher in den letzten 30 Jahren träumten. Sie nahm an den Olympischen Spielen in Tokio 2021 und Paris 2024 teil und gewann die Bronzemedaille mit der 4×100-Meter-Staffel bei der Europameisterschaft 2018. Außerdem war sie Deutsche Meisterin über 100 Meter (2020) und mehrfache Deutsche Hallenmeisterin über 60 Meter. Ihre persönlichen Bestzeiten liegen bei 11,19 Sekunden (100 m) und 22,77 Sekunden (200m).

Der deutsche Topsprinter James Adebola (SCC Berlin) sicherte sich im Laufe seiner Karriere bereits mehrere nationale Meistertitel. Aufsehen erregte er durch sein „Titel-Double" (Gold über 100 und 200 Meter) bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Jahr 2021 in Rostock. Mit neuer Bestzeit von 20,90 Sekunden über 200 Meter der U20 krönte er sich zum Sprintkönig. Einen Tag zuvor holte er sich den Titel über 100 Meter, seine Zeit: 10,39 Sekunden. 2025 wurde er in Hamburg Norddeutscher Meister der Männer über 100 m der Männer, in 10,54 Sekunden gewann er das Finale. Über 200 m holte er in 21,33 Sekunden die Silbermedaille.

Kwayie und Adebola schrieben Autogramme auf T-Shirts, Unterarme und Papier und beantworteten ge- ☞

duldig Fragen der jungen Läuferinnen und Läufer.

Seit 30 Jahren beteiligen sich 20 bis 35 Neuköllner Schulen an diesem Event, zu dem Kinder der 2. bis 6. Klassen zugelassen sind. In diesem Jahr hat die „Schnelle Socke“ in 27 Neuköllner Grundschulen und Grundstufen stattgefunden.
Wie in nahezu allen Jahren zuvor, nahmen mehr als 10.000 Kinder aus rund 500 Klassen dezentral an den schulischen Vorrunden teil. Insgesamt kämpften rund 500 Kinder aus den vier Jahrgängen 2014 – 2017 um die Trophäe der „Schnellen Socke“ Neukölln.
Dabei sprinten die Kinder in den Schulen über 30m, fliegend durch die Lichtschranken, und geben ihr Bestes. Wer gerade rennt, wird von den Mitschülerinnen und Mitschülern angefeuert, wobei der Name jedes Kindes gerufen wird – ein Erlebnis, nicht nur für die schnellen Kinder. Die zwei besten Jungen und Mädchen jedes Jahrgangs treffen schließlich beim Finale der Schnellen Socke Neukölln aufeinander.



Spitzensportler Kwayie und Adebola assistierten bei der Siegerehrung.

Auf dem Sportplatz an der Buschkrugallee gibt es acht Sprintgeraden, weshalb acht Kinder in den Sprintfinals starten konnten. Für die Kinder war das natürlich richtig aufregend, als sie auf die schnellsten Kinder aus anderen Schulen trafen.
„Dieser Sprintwettkampf der Schnellsten ist fest in Neukölln verankert und viele Menschen, die heute bereits 30 oder gar 40 Jahre alt sind können sich an diesen Tag der Finals um die Schnelle Socke noch gut erinnern“, bemerkten die Schulsportwarte Marco Guhl und Jesco Veisz im Vorfeld der Finals über 50m.
Sie freuten sich insbesondere darüber, dass zum Jubiläum neben Kwayie und Adebola auch „ISTAF macht Schule“ leichtathletische Bewegungsangebote machte und Landestrainer Leichtathletik mit einer Dreisprung-Challenge die Sprinttalente herausforderten.
Dafür kam Katrin Funk-Wachner, langjährige Landestrainerin des Berliner Leichtathletikverbandes. Aus der Neuköllner Politik vertreten war der aktuelle Vorsitzende des Sportausschusses in der Bezirksverordnetenversammlung, Volker Hertzberg (CDU), sowie der ehemalige Vorsitzende des Sportausschusses und dessen langjähriges Mitglied, Peter Scharmberg (SPD).
Scharmberg verbrachte einige Stunden auf dem Laufevent und unterhielt sich ausgiebig mit den Schulsportleitern Guhl und Veisz. Sein Fazit: „30 Jahre Schnelle Socke zeigen eindrucksvoll, welchen Stellenwert der Schulsport in Neukölln hat. Hier werden nicht nur Schnelligkeit und Ehrgeiz gefördert, sondern auch Fairness, Teamgeist und Respekt.“ Es sei schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder teilnehmen. 18 von 22 teilnehmenden Schulen hatten bei der „Schnellen Socke 2026“ Kinder in den Finalläufen, bei acht Endläufen kamen die Siegerinnen und Sieger aus acht verschiedenen Grundschulen aus Buckow, Rudow, Britz und Neukölln-Nord.

Zum Schluss posierten Kwayie und Adebola auf den Fotos der Siegerehrungen an der Seite der Kinder. Während die Siegerinnen und Sieger über die 50m Finals einen Pokal erhielten, bekamen alle Teilnehmenden eine Urkunde zur Erinnerung an einen unvergesslichen und schönen sportlichen Sommertag.

S.P.







Gropiusstadt

„Blauer Mittwoch“ – Open Air Events Lipschitzplatz



Das Gemeinschaftshaus Gropiusstadt lädt zum „Blauen Mittwoch“ ein. Der Lipschitzplatz verwandelt sich so an den Mittwochabenden im August in eine Freiluft-Location mit Konzerten, Liegestühlen und kühlen Getränken. Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei. Verbringen Sie einen perfekten urbanen Sommerabend in der Gropiusstadt - bei Sonnenuntergang zwischen Hochhäusern und Musik.

Programm
„Simone und ihr flotter Dreier“: Coversongs und die schönsten Schlager aus der Wirtschaftswunder-Zeit: Oldies und Rock ’n’ Roll-Hits der 50er / 60er Jahre.
Mittwoch, 5.August, 18 Uhr

„Rap an der Lippe“: Namhafte Künstlerinnen und Künstler der Berliner Rap Szene bringen frischen Sound in die Gropiusstadt.
Mittwoch, 19.08.2026, 18 Uhr
„The SWAG“ ist eine internationale Hip-Hop Live Band, bekannt aus ihren Jam Seccions im Badehaus Berlin. Hip-Hop in seiner ursprünglichsten Form mit Brücken zu Soul, Jazz und Afrobeats.
Mittwoch, 12. August, 18 Uhr

Die „Zentralkapelle Berlin“ ist ein renommiertes Amateurorchester für sinfonische Blasmusik. Freuen Sie sich auf 40 Musikerinnen und Musiker mit einem Repertoire aus Filmmusik, Pop Hits und alpenländischen Blasmusikkrachern.
Mittwoch, 26. August, 18 Uhr

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Blauer Mittwoch –
Lipschitzplatz vor dem
Gemeinschaftshaus Gropiusstadt
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin
www.berlin.de/
kunst-und-kultur-neukoelln/
veranstaltungen/blauer-mittwoch/

Kurz-Info

Dorfschule

Abschluss mit BIG

Als letzte Open-Air-Veranstaltung der Alten Dorfschule Rudow im Jahr 2026 freuen wird die Coverband„ BIG“ am 29. August im Hof der Dorfschule auftraten. „Als Stammspieler in der Kulturbrauerei sind sie endlich bei uns“, freut sich der Verein.
Die Liebe zum Sound der 80er Jahre hat die fünf Musiker vereint. Maximaler Spaß mit Tanzgarantie. Dabei sein ist wichtig. Eintritt: 10,00 €.

Open Air Veranstaltung
Die Band „BiG“
29. August, 18 Uhr
Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel. (030) 660 68 310
info@dorfschule-rudow.de


Tierarztpraxis im Frauenviertel
Elfriede-Kuhr-Str. 18 · 12355 Berlin
Tel.: 030 66 86 99 46
info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 10-12 + 17-19 Uhr
Mittwoch 10-12 -------
Freitag 10-12 + 16-18 Uhr
WICHTIG!
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.


- PR-Anzeigen -

Rock ’n’ Roll für die Pflege vor Ort

Rote Haare, großes Herz: Tibado Care rockt Rudow!

Wer Diana Ullrich auf der Straße sieht, dreht sich um: leuchtend rote Haare, bunte Tattoos und ein Lächeln, das sofort ansteckt. Die neue Praxisanleiterin ist das Gesicht des Aufbruchs bei Tibado Care in Rudow. Hier wächst gerade ein völlig neues Team zusammen, das die Pflege im Kiez revolutioniert. Weg vom starren Trott, hin zu echter Lebensfreude für Senioren.



Diana Ullrich ist das Gesicht des Aufbruchs bei Tibado Care in Rudow und bringt als neue Praxisanleiterin Frische und Engagement ins Team.

Gesprächsstoff beim Kaffee

„Meine Tattoos sind der beste Türöffner“, erzählt die erfahrene Pflegekraft gut gelaunt. „Die älteren Herrschaften wollen wissen, was die Bilder bedeuten. Schon sind wir im tiefsten Gespräch.“ Für die Klienten ist sie kein anonymer Dienstleister, sondern eine echte Bereicherung im Alltag. Mit dieser Mischung aus Individualität und Berufsstolz bricht sie verstaubte Klischees im Handumdrehen auf.

Fahrplan mit Herz und Verstand

Als Praxisanleiterin hat Diana Ullrich eine klare Mission: Sie formt die nächste Generation der Pflegefach-Azubis. Ihr Ausbildungs-Fahrplan setzt auf Augenhöhe.
„Unsere Azubis lernen vom ersten Tag an, dass Pflege Fachwissen und Empathie verlangt. Wir zeigen, dass dieser Beruf absolut zukunftssicher ist und extrem viel Spaß macht“, erklärt die Powerfrau.

Zuhause ankommen im Kiez

Hinter Diana steht ein starkes, neues Team. Tibado Care deckt jetzt alles ab, was Rudower Familien entlastet: vom klassischen ambulanten Dienst über eine moderne Tagespflege bis hin zu betreuten WGs. Ob liebevolle Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung im Haushalt oder Entlastung der Angehörigen – hier zieht jeder am selben Strang. Damit die Senioren sicher und selbstbestimmt genau dort bleiben können, wo sie sich am wohlsten fühlen: zu Hause.

Kontakt:
TIBADO CARE Berlin GmbH
Ambulante Pflege
Alt-Rudow 68
12355 Berlin
Telefon: (030) 660 654 - 66
ambulant.rudow@tibadocare.de



Senatorin Franziska Giffey und LebensraumHeute-Geschäftsführer Jens Bauermeister schnitten die Torte zum Jubiläumsfest an.

15 Jahre Haus Rudow:

Rauschendes Fest trotz Sommerregen

Ein Meilenstein voller Lebensfreude: Die Pflegeeinrichtung „Haus Rudow“ des Trägers LebensRaum-Heute feierte am Samstag, den 20. Juni, ihr 15-jähriges Bestehen. Von 15.00 bis 18.00 Uhr erlebten Bewohner, Angehörige und geladene Gäste ein abwechslungsreiches Fest, bei dem sich die Besucher selbst von einem plötzlichen Wetterumschwung nicht die Stimmung verderben ließen.

Prominente Gratulanten und feierliche Reden

Zum Auftakt der Feierlichkeiten würdigten hochrangige Gäste die Arbeit der Pflegeeinrichtung in ihren Grußworten. Jens Bauermeister, Geschäftsführer von LebensRaumHeute, dankte dem gesamten Team für den unermüdlichen Einsatz in den vergangenen anderthalb Jahrzehnten.

„LebensRaumHeute ist längst zu einer festen und unverzichtbaren Säule der pflegerischen Versorgung in unserem Kiez geworden. Wir bieten unterschiedliche Pflegeleistungen unter einem Dach an und können damit den individuellen Bedürfnissen von pflegebedürftigen Menschen in fast allen Lebenslagen gerecht werden.“

Neben dem Haus Rudow bietet LebensRaumHeute auch Demenz-Wohngemeinschaften von 9 bzw. 12 Bewohnern sowie häusliche Versorgung in südlichen Neukölln (Rudow, Buckow, Britz, Gropiusstadt) an.

Auch die Berliner Wirtschaftssenatorin und stellvertretende Bürgermeisterin Franziska Giffey ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Sie hob in ihrer Rede die wichtige soziale Rolle der Einrichtung für den Kiez hervor und die schon vor rund 10 Jahren begonnen Kooperation mit dem Campus-Efeuweg hervor.

Traditioneller Tortenanschnitt und kulinarische Highlights

Ein optischer und geschmacklicher Höhepunkt war die riesige Geburtstagstorte, die vom Team des Hauses Rudow eigens für das Jubiläum gebacken worden war. Franziska Giffey und Jens Bauermeister schnitten das Meisterwerk gemeinsam unter großem Applaus an. Für die herzhaften Gaumenfreuden sorgte anschließend das hauseigene Küchenteam, das den Grill anwarf und Bewohner wie Gäste mit frisch zubereiteten Grillspezialitä ten kulinarisch verwöhnte.

Schlagerstimmung schlägt Regenschauer

Für die musikalische Untermalung sorgte der bekannte Musiker Manne Hartstock. Mit beliebten Schlagern lud er zum Mitsingen, Schunkeln und Erinnern ein und traf genau den Nerv des Publikums.

Mitten in die ausgelassene Stimmung platzte ein heftiger sommerlicher Regenschauer. Das Organisationsteam hatte jedoch vorausschauend geplant: Dank großer, stabil errichteter Zelte saßen alle Anwesenden sicher im Trockenen.

Die witterungsbedingte Unterbrechung tat der Fröhlichkeit keinen Abbruch – im Gegenteil. Der Zusammenhalt unter den Zeltdächern sorgte für eine besonders gemütliche Atmosphäre. Bewohner und Gäste feierten, lachten und genossen das rundum gelungene Jubiläumsfest bis zum harmonischen Ausklang um 18.00 Uhr. Das Haus Rudow blickt damit stolz auf 15 erfolgreiche Jahre zurück.

Zuhause ist es am schönsten
Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.
Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH
Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90
www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de

Zahn- und ProphylaxeCenter
• Parodontologie / Parodontalchirurgie
• Implantologie / Knochenaufbau
• Zahnerhalt / Endodontie
• Kinder- und Jugendbehandlung
• Prophylaxe / Dentalhygiene
• Ästhetische Zahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon
Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Hausbesuche
Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr
und 18:30 bis 22:00 Uhr
Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung
Mittwoch: Impftag!
mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)
TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL
Schönefelder Chaussee 231 • 12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1
www.tierarztpraxis-bartl.de
Notfallnummer: 0176 / 458 36 220 werktags bis 22 Uhr

Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf
und Kollegen
Implantat-Praxis Rudow
Implantologie
Parodontologie
Prophylaxe
Eigenes Praxislabor
Krokusstraße 90, 12357 Berlin
Tel. 030 661 60 96
www.implantatpraxis-rudow .de
Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi. Fr 8-14.30 Uhr
Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik

PFLEGE AKTIV
Ambulanter Pflegedienst
Tel.: 030 220 129 800
www.pflegeaktiv-berlin.de
Neuköllner Str. 259 · 12357 Berlin-Rudow

Hilfe im Trauerfall

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN DAS BESTATTUNGSHAUS IHRES VERTRAUENS IM FAMILIENBESITZ

PETER

BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG
Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge, Beratung jederzeit
P auf dem Hof

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen: BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

☎ **625 10 12** (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

BESTATTUNGSHAUS RAUF

Sie müssen eine Beisetzung planen?
Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400



RUDOWER MAGAZIN
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint zum 26. Aug.
Redaktionsschluss: 14. Aug.!!

MARS BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren
Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de



Erd-,Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge

Wir suchen Sie auch gerne jederzeit auf, bei Trauerfällen in Berlin und Umland



Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker
Inhaberin Astrid Becker

Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28

Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – **mehr als 14 Jahre Erfahrung**



01 *Künstler-Ersttagsblatt (Ausschnitt): „1000 Jahre Bad Frankenhausen" Sonderpostwertzeichen der Deutschen Post, Ausgabetag 12.3 1998*

Schillers Sammlung - Otto III - Ein Kaiser um 1000

Begegnung mit Kaiser Otto III.

Viele Briefmarkensammler sammeln nach Gebieten oder Zeiten, es gibt aber auch thematische Sammler, die Marken sammeln, die zu einem bestimmten Sachgebiet gehören. Sammler G.Schiller läßt uns teilhaben an seinen Sammelkategorien. Heute: ***Eine Urkunde aus dem Jahr 998***

Die Urkunde vom 30. November 998 in Rom ausgestellt von Kaiser Otto III., war der direkte Anlass für die Ausgaben einer 110 Pf.-Wert Briefmarke mit der Überschrift „1000 Jahre Bad Frankenhausen" im Jahr 1998. .



02 *Ersttagsbrief (Detail) „1000 Jahre Bad Frankenhausen", Zudruck zeigt Kaiser Wilhelm I. auf dem Kyffhäuser-Denkmal, 12.03.1998*

Auf einem „Künstler-Ersttagsblatt" wird das Motiv dieser Briefmarke im Format 35 x 35mm gezeigt ***(Bild 1)***. Rechts im Briefmarkenbild das drittgrößte Denkmal Deutschlands das Kyffhäuserdenkmal mit Kaiser Wilhelm I. Ein Ersttagsbrief zeigt ihn als Reiter, der in Versailles zum Kaiser ausgerufen wurde ***(Bild 2)***. Links das Panoramarund im Markenbild.
Das Innere schuf der DDR-Maler Werner Tübke. Sein gigantisches Rundbild im Panorama steht dort, wo die aufständischen Bauern 1525 lagerten. Der „sozialistische Vorkämpfer" der DDR, der Klaus Störtebecker der Diamantenen Aue, Thomas Müntzer, führte von dort seine Mannen in die Schlacht. Ungefähr 7000 Bauern wurden grausam niedergemetzelt.
Ein trauriges Ereignis. Der Briefmarkenblock zeigt den Rebellen ☞



03 *DDR Block Thomas Müntzer Ehrung der DDR postfrisch, 1989*



04 *Österreich Ganzsache mit Salzkristall, Ausstellung „Gmunden und Salz" im Stadtmuseum Gmunden, ungelaufen, 27.08.2004*



05 *Briefstück, DDR, Nationale Briefmarkenausstellung, Salzträger, 03.7.1984*

Lücke Bestattungen
Tag & Nacht: 604 40 64
Lücke Bestattungs-Institut
M. Ruffert KG
Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

☞ mit Schwert. Die Wirkungsstätten von Thomas Müntzer sind auf dem Briefmarkenblock rot markiert ***(Bild 3)***. Bad Frankenhausen ist eine davon. Im Schnittpunkt des Briefmarken-Quadrats steht der allgegenwärtige Hausmannsturm. Darunter Fachwerkhäuser und der schiefe Kirchturm. Es ist nicht der schiefste und auch nicht der bekannteste Turm, dafür aber trägt er ein Stützkorsett. Der Ersttagstempel zur Ausgabe greift erneut den schiefen Kirchturm auf. Hier wäre Platz für den Kaiser, der mit seiner Urkunde für dieses Jubiläum verantwortlich ist.

Doch zurück zum Hausmannsturm und damit zu Kaiser Otto III. In seiner Urkunde vom 30. November 998. Der Haus-mannturm wird hier als „franconhus" aufgeführt. Die Anlage gehört sicherlich zu einem fränkischen Königshof, der die Solequellen beaufsichtigen und schützen sollte.

Eine österreichische Ganzsache präsentiert ein Salzkristall ***(Bild 4)***. Es steht für das „weiße Gold", das in dieser Region seit alters her gewonnen wurde. Eine DDR-Ausgabe aus dem Jahr 1984 zeigt einen historischen Salzträger. Er schultert barfuß das noch nasse Salz aus der Pfanne zur Trockenfläche ***(Bild 5)***.

Der Hausmannsturm war immer wieder ein beliebtes Motiv auf Bildpostkarten. Eine Bildpostkarte aus der Serie „Lernt Deutschland kennen" zeigt in Grün das Bauwerk. Die Bild-unterschrift verweist auf die salzhaltige Elisabethquelle ***(Bild 6)***.

Eine Postkarte mit dem Hausmannsturm aus dem Jahr 1890 führt uns eine Erkenntnis des Alten Testamens vor Augen: Alles hat seine Zeit ***(Bild 7)***.

Auch 1998 konnte auf den Haus-



06 *Ganzsache, Deutsches Reich aus der Serie „Lernt Deutschland kennen", postrisch*



07 *Postkarte, Die Frankenburg, Deutsches Reich, ungelaufen, 1890*



08 *Erstagsbrief, 1000 Jahre Bad Frankenhausen, Erstagsstempel 12.03.1998 Berlin*

mannsturm nicht verzichtet werden. Der Ersttagsbrief ***(Bild 8)***, der den Turm zeigt, hat rückseitig einen erläuterten Begleittext. In dem gibt es einen Hinweis auf Otto's III. Brief aus dem Jahr 998.

Doch mit den Solequellen nicht genug. Unsere Urkunde aus dem Jahr 998 gilt auch als erster schriftlicher Nachweis für den Weinanbau in der Region Saale-Unstrut. Kaiser Otto III. schenkte dem Kloster Memleben in diesem Jahr zwei Weinberge. Der Weinanbau kam mit den Römern. Er hat damit eine jahrtausendalte Tradition. Sehr schöne Holz-schnittszenen zum Weinanbau im Mittellter sind in dem Lehrbuch „Rurelia commoda" aus dem Jahr um 1300 an uns überkommen. Sie vermitteln uns Bilder von Weinbauern im Mittelalter ***(Bild 9)***.

Geschi
(wird fortgesetzt)



09 *Ganzsache, Deutsche Post, 3 Arbeitsabschnitte im Weinberg: Arbeit, das Pressen und Probieren, 9.9.1980*

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Ausruf der Freude	Konstrukteur		Million (Abk.:)	Abk.: Summa		engl.: Katze	engl.: zu, nach		Abk.: Minute	Abk.: Rechnungsjahr		kleines Nagetier
						Papstkrone						Rheinland (Abk.)
Umlauf, Umdrehung			2			8			akadem. Fachrichtung (Abk.)			
Abk.: Mittelalter												
	4										Abk.: Shilling	
chem. Zeichen für Uran											Kfz-Z. Deutschland	
Auerochse											Privatdozent (Abk.)	entbehren, Mangel leiden
												6
Flachland	Schauplatz im Theater	drohender Hundelaut			Blutader	Zeichnung im Holz		unverdünnt		Arzneiform	ungefähr	
		9			Tonkünstler							
Ausbildungszeit		Mitteleuropäer, Magyar					3	Autoanlasser	7	Zeichen für Terbium		
				11	Rechnungsamt		Osteuropäer					
Kapitalbringer		Hohlmaß		Ausverkaufswaren						eingeschaltet		
				10			Behälter für Paste					
			5	Abk.: Antriebsschlupfregelung		Kfz.-Z Türkei						
Faserpflanze, Flachs	Abk.: Siedepunkt		Trumpf im Kartenspiel									
Handmähgerät				1		dt. Vorsilbe						
Abk.: Public Relations			engl. Fluss									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

www.blisse-landschaftsbau.de
Detlef Blisse
Garten- und Landschaftsbau
Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer
Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH
Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: 14. Aug.

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 07

Lösung: Mitsommer
Inge Schaller, Maßliebweg
Frank Linde, Ortolfstr.

Wir müssen uns entschuldigen, dass das Rätsel aus dem Juni im Juli erneut abgedruckt wurde.

Solare Energiesysteme
Berlin - Brandenburg
REGIONAL. KOMPETENT. ZUVERLÄSSIG.
Klima- und Solartechnik
KLIMA & WÄRME
Kühlen im Sommer – effizient heizen im Winter.
SOLAR & ENERGIE
Photovoltaik, Stromspeicher und moderne Solartechnik.
Beratung | Planung | Installation | Wartung & Service
Mike Wöhlert
Verkauf & Beratung
03343 578 99 44
0176 7266 0222
Inhaber
Edwin Martienßen
Solare Energiesysteme Berlin-Brandenburg GmbH
Alt-Gielsdorf 8A, 15345 OT Gielsdorf
info@solareenergiesysteme.de
www.solareenergiesysteme.de
JETZT BERATEN LASSEN!
REGIONAL. FÜR UNSERE REGION.
KOMPETENT. MIT ERFAHRUNG.
ZUVERLÄSSIG. AUF DAUER.

POSER ABO
Alle 3 Jahre neue Technik. Zum gleichen Preis

Was ist enthalten?
- Alle 3 Jahre neue Hörgeräte
- Alle 3 Jahre neuer Charger
- inklusive Akkutausch
- inklusive Hörertausch
- inklusive Verlust von Hörgeräten
- inklusive Batterien
- inklusive Reparaturen
- inklusive First Class Scan

Einführungsangebot
PHONAK TERRA RIC 312
5€/Monat*

*Die genannten Preise gelten ausschließlich für gesetzlich Versicherte und nur in Verbindung mit einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung. Zusätzlich ist gemäß gesetzlicher Regelung eine Zuzahlung in Höhe von 10 € pro Ohr zu leisten.
Für Privatversicherte ist eine Anzahlung in Höhe von 1.700 € für 2 Hörgeräte erforderlich. Die Anzahlung wird unmittelbar verrechnet oder auf die erste Finanzierung über 36 Monate angerechnet.

POSER
HÖRGERÄTE
Lieber ein Poser im Ohr





Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin
U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282
Tel. 030/70 60 45 15

Am Mühlanger 5 · 12349 Berlin-Buckow
Tel (030)700 75 660

www.poserhoergeraete.de
info@poserhoergeraete.de
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr
Termine nach Vereinbarung